

Preußen - Stimme

1/2012



Duisburger Sportclub Preußen von 1901 e.V.

www.dsc-preussen.de



ECKERFELD GmbH
RADIO · FERNSEH · VIDEO · ELEKTRO

VERKAUF · REPARATUREN · ELEKTRO · SATELLITENANTENNEN

Inhaber: Karl-Heinz und Manfred Becker

Altendorfer Straße 290 · 45143 Essen
Telefon: 02 01 / 62 44 11 · Telefax: 02 01 / 64 06 40
info@eckerfeld.de



DUISBURGER SPORT-CLUB PREUSSEN VON 1901 e.V.

Sportanlage In der Ruhrau, Futterstraße 30 • Telefon (02 03) 33 21 66 • Tennis-Clubhaus 33 33 58

INTERNET: www.dsc-preussen.de • E-Mail: hauptverein@dsc-preussen.de

Abteilungen

Ehrenvorsitzender

Günter Ende
In der Dell 26, 46483 Wesel
Telefon 02 81/6 41 06
guenter.ende@unitybox.de

Gesamtverein/Vorstand

1. Vorsitzender
Hartmut Müller
Gottfried-Kinkel-Str. 18, 47058 Duisburg
Telefon 34 21 38
Mobil 0171 260 1293

1. Stellvertreter

Karl-Heinz Becker
Saarbrückerstr. 17, 47053 Duisburg
Telefon 6 16 18
Gesch. 02 01/62 44 11
Mobil 01 72/3 17 02 71
E-Mail: khubecker@web.de

2. Stellvertreter

Klaus Lemke
Heckenstr. 18, 47058 Duisburg
Telefon 33 21 97

1. Geschäftsführerin

Andrea Müller
Königgrätzer Str. 55, 47053 Duisburg
Telefon 6 45 69
Gesch. 99 26 31 26

2. Geschäftsführer

Kurt Müller
Krusestr. 22a, 47119 Duisburg
Telefon 33 09 00

1. Schatzwart

Rolf Dickmann
Brucknerstr. 36, 47057 Duisburg
Telefon 37 44 98
romo@dickmann-duisburg.de

2. Schatzwart

Karl-Heinz Becker
Templerstr. 2, 47058 Duisburg
Telefon 6 16 18
Gesch. 02 01/62 44 11
Mobil 01 72/3 17 02 71
E-Mail: khubecker@web.de

Pressewart

Manfred Schrör
Hansastr. 120, 47058 Duisburg
Telefon 33 76 68
Mobil 0 15 78 / 81 11 877
schroma@t-online.de

Sozialwart

Horst Vogt
Neckarstr. 60, 47051 Duisburg
Telefon 33 26 34

Jugendleiter

Marius Tegtmeyer
Untertalstr. 8, 45478 Mülheim-Ruhr
Tel. mobil: 0179/1466737

Fußball

1. Vorsitzender:

Karsten Scherwinsky
karsten.scherwinsky@
preussenduisburg-fussball.de

2. Vorsitzender:

Stefan Klab
stefan.klass@
preussenduisburg-fussball.de

Geschäftsführer Spielbetrieb:

Jürgen Schulz
juergen.schulz@
preussenduisburg-fussball.de

Geschäftsführer

**Veranstaltungen/
Schriftverkehr:**
Oliver Kuschnick
oliver.kuschnick@
preussenduisburg-fussball.de

Geschäftsführer Sponsoring:

Hans Klab
hans.klass@
preussenduisburg-fussball.de

Kassierer:

Uwe Martens
uwe.martens@
preussenduisburg-fussball.de

Pressewart/Webmaster:

Sven Lange
sven.lange@
preussenduisburg-fussball.de

Jugendwart:

Uwe Melcher
uwe.melcher@
preussenduisburg-fussball.de

Hockey

Abteilungsleiter

Wolfgang Heinrich-Beuth
Heinestr. 57
47057 Duisburg
Tel. privat: 0203 4408820
Tel. mobil: 0176 63224753
preussen-jugend@arcor.de

Stellvertreter

Marius Tegtmeyer
Untertalstr. 8
45478 Mülheim an der Ruhr
Tel. mobil: 0179 1466737
m.tegtmeyer@genion.de

Stellvertreterin u. Schriftführerin

Michaela Freund
Mühlenstr. 67
47198 Duisburg
Tel. mobil: 01577 2371408
michibfreund@googlemail.com

Kassenwart

Rolf Dickmann
Brucknerstraße 36
47057 Duisburg
Tel. privat: 0203 374498
romo@dickmann-duisburg.de

Jugendwartin

Martina Klein
Welkerstr. 10
47053 Duisburg
Tel. priv. 0203 30174368
Tel. mobil: 0157 86244997
martina.klein@deutschebahn.de

sportlicher Leiter

Tobias Knüffermann
Essenberger Straße 262,
47059 Duisburg
Mobil 01 74 / 7 52 01 09
tobyknuefi@gmx.de

Tennis

1. Vorsitzender

Ulrich Winstermann
Telefon: 0208 483577
Mobil: 0173 5115171
E-Mail: ulrich@winstermann.de

2. Vorsitzender

Helmut Bigalke
Telefon: 0151 46607018
E-Mail: helbigalke@hotmail.de

1. Geschäftsführer

Matthias Rothkranz
Telefon: 0208 9991410
E-Mail: info@rothkranz.de

2. Geschäftsführer

Klaus van de Wetering
Telefon: 0203 335214
Mobil: 0171 2638918
E-Mail: klaus.van.de.wetering@ergo.de

1. Sportwartin

Katja Bartscher
Telefon: 0203 330139
Mobil: 0172 2156322
E-mail: k.bartscher@los-int.de

2. Sportwart

Joachim Henzler
Telefon: 0203 3003167
E-mail: joe2412@web.de

3. Sportwart

Harry Spieker
Telefon: 0203 7551411
Mobil: 0163 2492178
E-mail: haspieker@t-online.de

Technischer Wart

Horst Köhnen
Telefon: 0203 2809443
Mobil: 0177 3266764
E-mail: horst-koehnen@t-online.de

Medienteam

Peter Hinsenkamp
Telefon: 0208 6563694
Mobil: 0163 2569050
E-mail: pph60@web.de

Anette Schlenke

Telefon: 0203 7181343
Mobil: 0170 2227803
E-mail: anette.schlenke@web.de

1. Jugendwartin

Susanne Bahlcke
Telefon: 0203 27640
E-mail: s.bahlcke@arcor.de

2. Jugendwart

Eberhard Brey
Telefon: 0203 330324

3. Jugendwartin

Conny Sperling
Telefon: 0203 3460934
E-mail: conny.rainer@web.de

Leichtathletik

Abteilungsleiter

Hubertus Krieger
Kurtstr. 23, 47167 Duisburg
Telefon 55 13 63
Telefax 55 13 63

Kassierer

Fritz Förster
Wiedekamp 33, 47441 Moers
Telefon 0 28 41/5 00 66

Bankverbindung: Commerzbank AG Duisburg • BLZ 350 400 38 • Konto-Nr. 4 902 706

Ältestenrat: Hans Irkes, Fred Henzler, Günter Ende, Marianne Grosse, Klaus Windfeder, Herbert Engels, Hans Rasch, Kurt Zilger

Sportärzte: Dr. med. Rüdiger Henkel, Lotharstr. 108, 47057 Du, Tel. 35 36 22/36 24 75

Sprechstunden: 8.30-13 Uhr, 15-18 Uhr, außer Mittwoch nachmittags

Dr. med. Wolfgang Spiecker, Mülheimer Str. 124, 47057 Duisburg, Tel. 0203/362636



Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde und Förderer des DSC Preußen,

heute haltet Ihr die 1. Ausgabe unserer beliebten Preußenstimme für das Jahr 2012 in Händen und der Vorstand ist stolz darauf, dass sich die „Vereinsstimme“ erstmalig selbst finanziert.

Inzwischen sind 4 Monate im neuen Jahr vergangen. Für unsere Fußballabteilung geht eine lange Saison zu Ende; die Hockey- und Tennisabteilungen fiebern der neuen Sommersaison entgegen. Allen beteiligten Mannschaften darf ich viel Erfolg wünschen.

Im März 2012 wurden die Jahres-Versammlungen der einzelnen Abteilungen durchgeführt. Die Hockeyabteilung wählte einen neuen Ersten Vorsitzenden. Am 1.4.12 fand die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt. Da sich alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung stellten, liefen die Wahlen ruhig und harmonisch ab. Für meine Wiederwahl und das damit angesprochene Vertrauen darf ich mich an dieser Stelle bedanken. Wie wir aus der Zeitung erfahren konnten (WAZ vom 5.10.2011) haben leider immer mehr Menschen keine Zeit mehr, ehrenamtlich tätig zu werden. Umso mehr würden wir uns daher freuen, wenn sich auch mal andere Mitglieder für die Vorstandsarbeit begeistern könnten.

Für den finanziellen Bereich ist zu sagen, dass der Verein nach wie vor solide da steht, trotz der nicht vorhersehbaren größeren Ausgaben (u. a. Wasserrohrbruch, mutwillige Beschädigungen der Toilettenanlagen). Um die Finanzen aber weiterhin ausgeglichen gestalten zu können, wird es in Zukunft wohl unumgänglich sein, über eine Beitragserhöhung nachzudenken.

Ein Blick auf unsere Mitgliederzahlen zeigt, dass für 2011 wieder einmal ein Rückgang zu verzeichnen war. Betroffen davon sind sowohl die Fußball- als auch die Tennisabteilung. Erfreulich jedoch ist der hohe Anteil der Jugendlichen (erstmalig über 40 %). Dies lässt für die Zukunft des Vereins hoffen.

Da uns der SSB Duisburg auch für dieses Jahr weitere Arbeitskolonnen zur Verfügung stellt, kann unsere Vereinsanlage auch weiterhin in einem hervorragenden Zustand präsentiert werden. Für den Einsatz unserer unermüdlich fleißig helfenden Mitglieder, die auf unserer Vereinsanlage tätig sind, darf ich mich auch im Namen des Vorstandes - herzlich bedanken.

Alle neuen Mitglieder unseres Vereins heißen wir herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich schnell in unserer Gemeinschaft wohl fühlen. Allen anderen wünscht der Vorstand sportlich viel Erfolg und gesellschaftlich schöne Stunden auf unserer Anlage.

Herzlich

Hartmut Müller
(1. Vorsitzender)

Impressum

Duisburger Sportclub Preußen von 1901 e.V.

Futterstraße 30, 47058 Duisburg

Telefon Fußball-/Hockey-Clubhaus: 02 03 / 33 21 66

Telefon Tennis-Clubhaus: 02 03 / 33 33 58

E-Mail: hauptverein@dsc-preussen.de

Internet: www.dsc-preussen.de

Kennziffer: 1 00 21 83

Vereinsregister-Nummer: VR 1039, Amtsgericht Duisburg

Bankverbindung: Commerzbank AG, Duisburg, BLZ 350 400 38, Konto-Nr. 4 902 706

Pressewart: Manfred Schrör, Tel. 02 03 / 33 76 68, Mobil 015 78 / 8 111 877, schroma@t-online.de



Besondere Geburtstage 2012

Abteilung

Name

Fußball	Frank Pacher
Fußball	Lars Schlüter
Fußball	Hartmut Altmannspenger
Hockey	Michael Sonntag
Hockey	Dr. Wolfgang Spieker
Tennis	Doris Grumbach
Tennis	Heinz-Carlo Aul
Tennis	Horst Vogt
Hockey	Paul Bongers
Tennis	Hans Giebenrath
Tennis	Hermann Schmitz
Tennis	Wilfried Nölgen
Tennis	Christel Schrör
Tennis	Roswitha Gnauk
Tennis	Sabine Weiske
Tennis	Herbert Harz

Abteilung

Name

Tennis	Karl-Heinz Koth
Tennis	Ute Simon
Tennis	Willi Effertz
Tennis	Doris Lange
Tennis	Lutz Berns
Tennis	Karl Tiedke
Fußball	Willi Kerkes
Fußball	Herbert Hoffmann
Fußball	Wolfgang Althaus
Fußball	Herbert Engels
Hockey	Heinz O. Heinrichs
Hockey	Elvira Windfeger
Fußball	Günter Freude
Hockey	Hermann Panhey
Tennis	Wolfgang Küpper
Tennis	Christel Neumann

Eine Liebeserklärung an Preußen:

Preußen und die Kirschen`s:

die Geschichte geht weiter....

Wie sagte Rolf Dickmann beim Bewerbungsgespräch so schön?! Der Name Kirschen hat auf der Anlage seit mehr als 45 Jahren Tradition. Christa als "junges Ding" in Hockey, Erwin als Spieler im Fußball und später als Begleiter, Jürgen als Torwart... tja und auch Rainer hat Preußen nie verlassen. Immer Fußball, jetzt auch noch Wirt. Und wer weiß?! Vielleicht hören wir eines Tages aus seinem berufenen Munde die unvergessenen Worte von Herbert: "Ey!! Runna da!!"



Ich selber treibe mich auf Preußen seit 20 Jahren herum und es war Gabi Garber, die mich in die hohe Kunst des Bierzapfens und der Wirtschafterei eingeführt hat. Seit kurzem darf ich mich offiziell und ganz stolz nicht nur Wirtin, sondern auch Preußin nennen.

Der Anfang hier im Clubhaus war hart: unser besonderer und spezieller Dank gilt an dieser Stelle explizit den Alt- und Uralt-Herren. Jungs, ohne Eure Hilfe hätten wir das Ding niemals in der Kürze der Zeit gerockt. Habt Dank für den Schlafmangel, dem Ihr Euch ausgesetzt habt, den chemischen Dämpfen, die Ihr einatmen musstet, den Staub, den Ihr geschluckt, das Know-How, das Ihr eingebracht und all die Zeit, die Ihr geopfert habt!! Allerdings - und das hebe ich hervor, weil noch lange nicht selbstverständlich - hat sich auch die Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand nicht nur als reibungslos, sondern auch als überaus fruchtbar herausgestellt. Wir treffen immer auf offene Ohren mit all unseren Problemen und überhaupt - es herrscht überaus rege Anteilnahme an unserem Geschick und das gibt uns ein verdammt gutes Gefühl. Auch der Fußballvorstand hat uns mit offenen Armen begrüßt - tatsächlich wussten wir mitunter nicht so recht, wie uns geschieht. Damit spreche ich nicht nur die grandiose Idee des "1. Vorstandsdeckels" an; ich meine all die kleinen und großen Verbindungen, die für uns hergestellt werden und auch worden sind: unbezahlbar, im wahrsten Sinne des Wortes!

Zu meiner großen Freude hat Hockey ebenfalls sofort den Austausch und ohne Umschweife die Nähe gesucht: es ist so schön, dass Ihr wieder hier seid und so muss das auch sein. Seid versichert, dass wir das Clubhaus nicht "rein Fußball" betrachten; ich hoffe, das konnten wir mittlerweile mehr als deutlich machen.



Die erste Rasselbande durfte ich bereits 2 Wochen mittäglich "becatern" und es war mir eine Freude. An dieser Stelle auch Dank für die Blümchen: ich habe mich sehr gefreut! Wie Ihr festgestellt haben werdet, steht "die Zweigniederlassung" kurz vor der Eröffnung - Eure Spielpläne hängen bei uns aus und wir freuen uns sehr darauf, Euch bedienen zu dürfen. Wenn dann die Hütte an den Start gegangen sein wird, geht's nahtlos weiter mit dem Biergarten, der uns so vorschwebt. Diejenigen, die unseren Garten kennen, werden sich wohl freuen; der Rest darf gespannt sein!

Zu guter Letzt hier noch ein spezieller Gruß an Rainer von "drüben": es ist schön, einen solchen Nachbarn zu haben und das meinen wir ganz ehrlich. Wir wollten nicht "Gastro um jeden Preis" - wir wollen Preußen, weil wir an Preußen glauben. Weil wir den Verein lieben und unseren Teil für das Fortbestehen im gemeinschaftlichen Sinne beitragen wollen.

Konkret heißt das wohl, dass der Wahnsinn einen Namen hat:

Kirsten und Rainer Kirschen

Das Preußenlied

Sicherlich weiß kaum noch eines unserer jüngeren Preußen-Mitglieder, dass es ein Lied gibt, das den preußischen Tugenden gewidmet ist. Wenngleich sich junge Mitglieder heute nicht mehr mit diesen Tugenden identifizieren wollen oder können, so soll mit diesem Text dennoch an die Ideale erinnert werden, als Herr Paul Mehlkopf im Jahre 1901 den DSC Preußen gründete. Für ihn jedenfalls standen die Werte, die das Lied zum Ausdruck bringen will, im Vordergrund.

Und damit der Geist Preußens nochmals allen ins Gedächtnis gerufen wird, suchte Fußball-Oldie Jürgen „Scholle“ Schulz in den Annalen. In der 50-Jahre-Festschrift des DSC Preußen fand er schließlich das Gesuchte. Hier nun der etwas heroische Text des Preußen-Liedes, der sich doch schwer tun dürfte bei allen jüngeren Mitgliedern und nicht unbedingt mehr den heutigen Zeitgeist widerspiegelt:

Ich bin ein Preuße, will ein Preuße heißen,
fest steh'n zum Banner, das ich mir erwählt!
Nie soll der Treue starkes Band zerreißen,
das meinem Klub so innig mich vermählt!
Für Preußens Ruhm zu streiten,
ihm Ehre zu bereiten.

.,: Sei meine Pflicht, sei stets das Streben mein, ich
bin ein Preuße, will ein Preuße sein! .,:

Auf uns're Fahne haben wir geschrieben,
dem Sport zu weihen uns mit Herz und Hand.
Auf grünem Plan des Körpers Kraft zu üben,
zu stählen uns zum Heil fürs Vaterland.
Wenn wir im Spiel uns messen, ist Leid und Sorg'
vergessen.

.,: Und auf der Brust den sieggewohnten Aar,
so schreitet froh zum Kampf der Preußen Schar .,:

Auch treuer Freundschaft sei der Bund geweiht.
Sie ist's, die Kraft und Festigkeit uns bringt.
Und Freundschaft Glied um Glied zur Kette reihet, die
unzerreißbar Preußens Schar umschlingt.
So reicht die Hand zum Bunde
und hell aus aller Munde

.,: klingt unser Ruf: Ihr Brüder schlaget ein!
In Treu' und Freundschaft lasst uns Preußen sein .,:

Und wie der Aar die mächtigen Schwingen regend,
in stolze Höhen kühn empor sich hebt,
so woll'n auch wir, zu hohen Zielen strebend,
das Wappen ehren, das voran uns schwebt!
Fest sind der Treue Bande!
Heil unserm Vaterlande!

.,: Dräut Sturmeswetter, lacht uns Sonnenschein,
wir sind stets Preußen, wollen Preußen sein .,:



Die Wohlfühl-Gaststätten in Duissern und Kaiserberg

„Haus Kaiserberg“

Hohenzollernstraße 11
47058 Duisburg
Telefon 0203/3635198
Mobil: 0163/2927428
Fax: 0203/36399015
e-Mail: haus-kaiserberg.de

Öffnungszeiten:

**Di - Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr
sonn- und feiertags
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.00 bis 24.00 Uhr**

Montag ist Ruhetag



Halida Muminovic und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Liebevoll zubereitete Speisen und eine breitgefächerte Auswahl gepflegter Getränke erwartet Sie. Unser Gesellschaftsraum und die Kegelbahn stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Freitags ist Fishtag, samstags Schnitzeltag

„Zum lustigen Bosniak“

Inh. Cazim Muminovic
Sternbuschweg 1, 47057 Duisburg-Kaiserberg
Telefon 02 03 /36 39 90 15

Öffnungszeiten:

**Di - Sa 11.30 - 14.30 Uhr u. 17 - 23.30 Uhr
So & Feiertage 11.30 - 23 Uhr durchgehend
Montag ist Ruhetag**

Im Restaurant „Lustiger Bosniak“ werden Ihnen mediterrane Spezialitäten, internationale Menüs und Delikatessen vom Grill serviert. Wählen Sie aus, worauf Sie Appetit haben. Ob es Balkanspezialitäten vom Grill oder andere ausgesuchte Köstlichkeiten sind, hier garantieren wir Ihnen, was immer Sie auch wählen, erstklassige Qualität und Frische.

Natürlich darf auch das Gericht nicht fehlen welches dem Restaurant seinen Namen gab. Der „Lustige Bosniak“ ist ein mit Schinken und Käse gefülltes Rumpsteak, welches mit Bratkartoffeln und Salat serviert wird. Für Ihre Feiern stehen Ihnen Gesellschaftsräume zur Verfügung.



Von mittwochs bis samstags bieten wir günstig Mittagstisch mit Suppe, Hauptgericht, Dessert an.

Dienstags ist Schnitzeltag, freitags Fishtag

NOWAK

Wilhelm Nowak GmbH



**MINERALISCHE ROHSTOFFE
STRASSENBAUSTOFFE
SPEDITION • LAGERUNG**

Boschstr. 15 • 47167 Duisburg

Postfach 12 0432 • 47124 Duisburg

Telefon (02 03) 994 77-0 • Telefax (02 03) 994 77-55



Zweite Mannschaft

Das erste Jahr nach dem berauschenden Aufstieg 2011 hat der DSC Preußen II relativ erfolgreich hinter sich gebracht. Das Team hat sich in der Kreisliga B etabliert. Frei nach dem Motto: Gekommen, um zu bleiben.

Fünf Spieltage vor Rundenende belegt die Mannschaft um Kapitän Bastian Melcher, der auch in diesem Jahr die zusätzlichen Traineraufgaben mit Bravour ausfüllte, auf Tabellenplatz sechs. Mit dem Abstieg in der 16 Mannschaften starken Liga hatte das Team zu keinem Zeitpunkt etwas zu tun. Dank einer starken Vorrunde konnte die Mannschaft sogar namhafte Vereine wie den Lokalrivalen SV Duissern oder SW Duisburg hinter sich lassen. Zudem hat sich Stürmer Daniel Breuer in seiner Comeback-Saison zu einem der Top-Scorer der Liga gemausert und mit seinem Fallrückzieher-Treffer gegen den Ligaprimus DSV 1900 II eines der Highlights der Saison gesetzt.

In den verbleibenden Spielen möchten die Liga-Neulinge die Saison nun versöhnlich abschließen. In der kommenden Spielzeit soll es dann mit einem breiter aufgestellten Kader eventuell noch den einen oder anderen Tabellenplatz nach oben gehen. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch weiter auf dem Teamgedanken.

Abschließend möchte die „Zweite“ sich noch herzlich bei allen Unterstützern und ihren grandiosen Fans bedanken, die bei Wind und Wetter für die Mannschaft da waren!

Martin Schroers

Dritte Mannschaft

Nach dem im letzten Jahr knapp verpassten Aufstieg in die Kreisliga B ist die dritte Mannschaft um Trainer Cem Ergüney fast unverändert geblieben und versucht nun, im zweiten Anlauf mit einem verstärkten Kader den Aufstieg perfekt zu machen.

Dank einer überragenden Rückrunden-Serie mit 9 von 10 gewonnenen Spielen und dem ligaweit torgefährlichsten Sturm kann die 25-Mann starke Mannschaft den Aufstieg in der laufenden Saison aus eigener Kraft schaffen und die bisher erbrachte Leistung damit krönen.

In den noch verbleibenden 6 Begegnungen kann das Team wieder auf alle Spieler zurückgreifen und geht somit sehr optimistisch in die letzten Spiele.

Auch da wird sich die Mannschaft wieder durch einen unbedingten Siegeswillen und außergewöhnlichen Teamgeist auszeichnen.

Adrian Kuszczynski

Die Alten Herren

Das neue Jahr startete sportlich so, wie das alte Jahr endete. Aufgrund von langwierigen Verletzungen kamen oft nicht genügend Leute zusammen. In 2012 haben wir bis Ende April nur 3 Spiele absolviert. Die Ergebnisse waren eher ausgeglichen, was aufgrund der fehlenden Spielpraxis noch als Erfolg zu werten ist. Ab Mai werden wir dann zusätzlich an Kleinfeldturnieren teilnehmen, um unsere Form zu verbessern. Außerdem trainieren wir nach wie vor jeden Mittwoch um 19.30 auf unserer Platzanlage.

Zu Beginn dieses Jahres fand traditionell die Jahreshauptversammlung der Altherren im neu eröffneten Clubhaus mit 23 Teilnehmern statt. In ihren Ämter bestätigt wurden Oli und Rainer als Spielführer und Trainer, Uwe als Kassierer und Lars und Toppo als Vergnügungswarte. Für die Planung des Spielbetriebs wurde Steffen neu gewählt (das ist sozusagen jetzt der Uli Hoeneß der Altherren). Weiterhin wurde Daniel zum Spieler des Jahres 2011 geehrt. Björn, Jemo und Daniel wurden als beste Torschützen geehrt.





Es wurde außerdem beschlossen, in diesem Jahr neue Trainingsanzüge anzuschaffen. Hierzu gibt es großzügige Spenden der Firma Eckerfeld und von unserem Ehrenspielführer und Ehrenvorsitzenden Günter.

Weitere Mannschaftsaktivitäten In 2012 sind eine Fahrradtour an Vatertag, unsere Mannschaftsfahrt im September und der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes im Dezember. Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr, werden wir auch dieses Jahr im November wieder ein Altherren-Hallenturnier ausrichten.

Die Mannschaftstour im September führt uns diesmal nach Hamburg, wo wir unter anderem auch ein Spiel des HSV oder eines von St. Pauli besichtigen werden.

Uwe

Die „Uralten“ auf dem Münsteraner Weihnachtsmarkt

Die "Uralten", leider nur dezimiert mit 5 Leuten, wobei fürs Fotografieren immer noch einer fürs Bild ausfiel, hatten sich für den diesjährigen Ausflug den Weihnachtsmarkt in Münster ausgesucht. Freitag, 9. Dezember ging's los.



Hin und zurück mit der DB für 20,-€ (Sonderfahrt), da konnte das Auto getrost zu Hause bleiben, und im Zug gab's auch schon Spaß mit entsprechenden Frozzeleien im Hinblick auf kommende Ereignisse.

Das in Münster ausgesuchte Hotel war in Ordnung, vor allem waren die Weihnachtsmärkte, (Mehrzahl stimmt und sie hängen alle zusammen) zu Fuß in 15 Minuten zu erreichen. Den spätabendlichen Dämmeroppen konnte man noch in einer urigen Kneipe zu sich nehmen, die sich direkt gegenüber unserer Schlafstatt befand. Natürlich erkundeten wir den Weihnachtsmarkt, der in Gestaltung und Flair doch etwas ganz anderes ist als unserer. Doch wir geben es zu, trotz Glühwein und schön gestalteter Weihnachtsbuden, zogen uns die alten Gasthäuser in der Innenstadt noch mehr an (Ratskeller und vor allem Pinkus Müller), so dass wir hier die meiste Zeit des Tages verbrachten, zumal neben dem leckeren Essen Bier doch auf die Dauer besser als Glühwein schmeckt.

Am Samstag fuhren wir mit einem Taxi zum Bahnhof, schlossen das Gepäck ins Schließfach und konnten uns nochmal ins Getümmel zum Frühschoppen stürzen. Schon zu Mittag ca. 12.00 Uhr herrschte aber eine derartige Fülle, dass man froh war, wenn man noch ein gemütliches Eckchen gefunden hatte. Aber um 15.00 Uhr fuhr ja schon unser Zug und die "Alten Säcke" waren dann froh, als sie wieder zu Hause waren.

Scholle.



Bericht des Fußballjugend-Vorstandes:

Jugend-Jahreshauptversammlung - Wiederwahl

Hallo liebe Preußenmitglieder und Freunde des Jugendfußballs.

Dieses Jahr fand zum ersten Mal nach der Ära Wüst die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Jugendvorstandes statt. Der „alte Vorstand“ wurde praktisch in der Besetzung des Vorjahres bestätigt, hat aber zum Teil einen anderen Namen bzw. Zuständigkeit bekommen. Im einzelnen wären das:

- **Jugendleiter: Uwe Melcher**
- **1. Geschäftsführer: Andreas Dannehl**
Verantwortlich für die Belange der Bambinis bis einschließlich E-Jugend und Turnierplanung.
- **2. Geschäftsführer: Erwin Götz**
Verantwortlich für die Belange der D-Jugend bis zur A-Jugend und als Webmaster.
- **Kassierer: Marcus Juretzko**
Zuständig für die Gesamtfinanzen, Beiträge sowie An- und Abmeldungen
- **Jugendsprecher: Manuel Harloff**
Zuständig als Sprecher der Fußballjugend

Jetzt wollen wir noch einen kurzen Blick nach hinten wenden und nach vorne wagen. Die noch laufende Saison ist bis jetzt nicht so erfolgreich gelaufen wie die letzte, lediglich die A-Jugend könnte noch vor einem sehr guten Abschluss stehen. Die schönste Aktion der letzten Monate war die Anschaffung von Fanartikeln, die allgemeine Zustimmung erhalten hat. Angeschafft wurden Fanschals, Strickmützen und Käppis. Diese sind selbstverständlich in beiden Clubhäusern zu erwerben.

Der Blick nach vorn beschert Altbewährtes und Neues. Etwas Altes ist unser jährliches Turnier, welches am 25 und 26.08.2012 stattfindet. Nach einem Jahr Pause ist auch wieder unsere Tennisabteilung zeitgleich mit Ihrem Turnier vertreten. Etwas Neues ist, dass wir dieses Mal verstärkt auf Leistung hin arbeiten, in diesem Fall betrifft das unsere B-Jugend, welche in der kommenden Spielzeit mit drei Mannschaften antritt. Wir sehen darin ganz große Möglichkeiten, in die Bestengruppe aufzusteigen, und danach auch diese zu halten.

Vor einem Jahr wurde erwähnt, dass das Umkleidehaus von Außen neu gestaltet wird. Leider haben wir von den Leuten, die damals angefangen haben, nichts mehr gehört. Die Jugendabteilung wird dieses Ziel aber in Eigenregie fortsetzen.

So, nun genug der geschriebenen Worte. Es bleibt nur noch eins zu sagen: DANKE - und das gilt vor allem unseren Eltern, Trainern und Betreuern, ohne deren Mithilfe ein Spielbetrieb wie der bei Preußen Duisburg nicht aufrecht zu halten wäre.

Wie ja bekannt, betreiben wir seit fast 2 Jahren unsere Internetpräsenz auf www.jugendabteilung-preussen.de. Ihr solltet diese Seite einfach mal besuchen, denn was Ihr wissen wollt, ist immer topaktuell auf dieser Seite zu finden. Mittlerweile bestehen auch unter unseren Abteilungen und Mannschaften Links, die zu uns oder zu den anderen weisen.

Es verbleibt mit sportlichem Gruß

Der Fußballjugendvorstand



C-I Jugend - Saison 2011/2012

- Kampf um die Vize-Meisterschaft -

Noch 2 Spieltage bis zum Saisonende!

Zurzeit liegen wir auf dem 3. Platz mit offiziell 30 Punkten und einem Torverhältnis von 64:39. Richtigerweise haben wir 39 Punkte und ein Torverhältnis von 105:42, da die Meisterschaftsspiele aus der Vorrunde gegen VFL Wedau (25:0), SV Raadt II (7:1) und Post Blau-Weiß Duisburg (9:2) nach deren Rückzug gestrichen wurden. Bei 13 Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden haben wir 2 Punkte Rückstand auf den Zweiten VFB Speldorf. Am letzten Spieltag kommt es zum großen Finale zur Vize-Meisterschaft, wenn wir bei VFB Speldorf antreten müssen. Zuvor müssen wir noch bei TUS Mündelheim ran. Unangefochtener Meister in dieser Saison, wie bereits letzte Saison, ist Rot-Weiß Mülheim, die alle Spiele gewonnen haben und somit noch keinen Minuspunkt haben.

Ab 19. Dezember 2011 ist Samuel spielberechtigt, Julian hat zum 31.12.2011 aufgehört und Lukas wurde nach dem Pflichtfreundschaftsspiel am 21.04.2012 bei Blau-Weiß Post Duisburg aus disziplinarischen Gründen aus der Mannschaft geworfen, sodass wir zur Zeit einen Kader von 18 Spielern besitzen. Cem und Ilyas trainieren schon länger mit, haben aber zurzeit noch keinen gültigen Pass.

Nachdem wir die ersten 5 Spiele ziemlich deutlich gewonnen haben und wir Spitzenreiter wurden, kam es am 12.11.2011 bei Rot-Weiß Mülheim zum Spitzenspiel. Leider war der Gegner uns an diesem Tag in allen Belangen überlegen. Von den 10 Feldspielern gewannen nur Funny und Marco ab und zu die Zweikämpfe. Und somit kamen die Rot-Weißen aus Mülheim zu einem insgesamt völlig verdienten 4:0 Sieg, der



noch viel höher hätte ausfallen können, wenn David nicht so gut gehalten hätte. Zu der sang- und klanglosen Niederlage passierte noch der Supergau, nämlich in der Form, dass sich Marco bei einem Sturz verletzte und sich, wie sich nachher herausstellte, das Handgelenk kompliziert angebrochen hatte. Er fiel für 3 Monate aus. Ein echter rabenschwarzer Samstag.

Das nächste Spiel war das Nachbarschaftsderby zu Hause gegen Blau-Weiß Post Duisburg. Wir taten uns lange schwer. Mit 0:1 gerieten wir in Rückstand. Bis zur Pause konnten wir das Spiel drehen und es stand 2:1 für uns. Nach der Pause kassierten wir das 2:2. Michel brachte uns mit dem 3:2 wieder in Front. Als Simon das 4:2 schoss, fiel Post auseinander und wir schraubten das Ergebnis auf 9: 2 hoch, wobei Simon, Michel und Philipp jeweils 2 Tore erzielten. Das nächste Spiel war bei Mülheim 07 II. Wir sind gut gestartet, hatten den Gegner gut im Griff und gingen durch einen Doppelschlag vom Mahmut nach einer Viertelstunde verdient mit 0:2 in Führung. Als die Mülheimer einmal vor unserem Tor aufkreuzten, unterlief Marlon ein unnötiges Handspiel und Mülheim 07 erhielt einen Freistoß an der 16er Marke. Der Kapitän der 07 verwandelte den Freistoss zum 1:2 kurz vor der Pause. Nach der Pause spielten die 07er stärker und kamen ebenfalls durch einen Freistoß durch den Kapitän zum 2:2. Warum der Schiri den Freistoß wiederholen ließ, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Und 5 Minuten vor Schluss kassierten wir noch einen Elfmeter, den der Kapitän zum 3:2 Siegtreffer in die Maschen setzte. Unglaublich, gegen Mülheim 07 II mit 3:2 verloren. Ich hatte einen Hals von Duisburg bis nach Unna und schwor mir nach dem Spiel, dass wir sie im Rückspiel bei Preußen vom Platz fegen. Zu allem Überfluss bekam Lukas nach dem Spiel wegen Schiedsrichterbeleidigung noch die rote Karte.

VFB Speldorf hieß unserer nächster Gegner zu Hause bei Preußen. Es wurde ein hart umkämpftes Spiel. Zur Pause stand es 0:0. Nach der Pause gerieten wir mit 0:1 in Rückstand. Den viel umjubelten Ausgleich für uns erzielte Philipp. Beim Stande von 1:1 war Simon frei durch und wurde vom gegnerischen Torwart klar von den Beinen geholt. Der Elfmeterpfiff blieb aber aus. Und so kam es, wie es kommen musste, und wir kassierten das 1:2. Wir kämpften tapfer weiter. Als wir zum Schluss alles nach vorn warfen, erzielte Speldorf in der Schlussminute das 1:3. Die zweite Niederlage in Folge Meisterschaftsträume ade! Aber der Mannschaft war an diesem Tag kein Vorwurf zu machen, sie hat gut gekämpft und gut gespielt und sehr unglücklich verloren. Man sieht sich immer 2x im Leben; es gibt auch noch ein Rückspiel!

Zum letzten Meisterschaftsspiel im Jahre 2011 mussten wir bei Union Mülheim antreten. Es sollte ein hochdramatisches Spiel werden! In der ersten Halbzeit gingen wir durch Tore von Philipp und Simon beruhigt mit 0:2 in Führung. Union gelang



vor der Pause der Anschlusstreffer zum 1:2. Nach der Pause wurde Michel eingewechselt und jetzt wurde es richtig hektisch und spannend. Michel erzielte nach der Pause das 1:3. Union verkürzte auf 2:3, ehe Michel Preußen mit 2:4 weiter in Front schoss. Das Spiel ging hin und her mit leichten Spielvorteilen für Union. Als die Abwehr abermals bei einem Steilpass nicht auf dem Posten war, markierte Union das 3:4. Jetzt wurde es hochdramatisch. Union drängte und von außen kam immer mehr Unruhe ins Spiel; teils von den Mülheimern Eltern aber auch leider vom mir, da muss ich mich mal selbst kritisieren. Kurz vor Schluss hielt David sensationell einen Kopfball aus kurzer Distanz und Sven rettete einen Ball von der Torlinie. Simon hielt seinen Gegenspieler an der Mittellinie fest, als der Abpfiff ertönte. Aus, das Spiel ist aus wir haben das Spiel 3:4 gewonnen. Nach dem Schlusspiel mussten wir die Spieler schützen, da es leicht zu Ausschreitungen hätte kommen können. Die Jungs feierten den Auswärtssieg lautstark. Wie gut der Teamgeist in der Truppe ist, zeigt sich daran, dass bei dem Sieg in Union Tom unter der Dusche die Siegeslieder anstimmte, obwohl er keine Minute gespielt hat. So endete das Jahr 2011 sportlich doch noch gut.

Nachdem das Spiel gegen RSV Mülheim wegen der Witterung ausfiel, war das erste Meisterschaftsspiel im Jahr 2012 erst am 23.02.2012. Nach 3 Monaten Pause konnte Marco erstmalig wieder mitwirken. Der Gegner war TUS Mündelheim und wurde durch 4 Tore von Marco und 3 Tore von Mahmut sowie 3 weiteren Toren mit 10:1 geschlagen. Das nächste Spiel war wieder in Mülheim. Diesmal ging es gegen Tuspo Saarn. Es sollte wieder ein ähnlich dramatisches Spiel werden wie bei Union. David sollte beim Spitzenspiel der B-Jugend mitspielen und so hütete Samuel das Tor. Da andere sich für das Spiel auch kurzfristig abgesagt hatten, standen uns nur 11 Mann zur Verfügung. Mit 0:1 gerieten wir in Rückstand. Nachdem Simon im rechten Mittelfeld angefangen hatte und Mehmet im Sturm, tauschten wir nach dem Rückstand die Positionen dieser Beiden mit der Folge, dass Simon durch einen Doppelschlag das Spiel gedreht hat. Nach der Führung ließen die Jungs die Zügel wieder schleifen und Saarn erzielte vor der Pause noch das 2:2 und das 3:2. Da wurde es ein bisschen laut in der Kabine. Was passierte nach der Pause? Wir mussten das 4:2 hinnehmen! 2 Tore Rückstand die Köpfe fielen nach unten. Plötzlich erzielte Simon das 4:3 und es ging ein Ruck durch die Truppe. Jetzt wurde in die Hände gespuckt und die Aufholjagd begann. Nach einem Eckball hielt Marlon am zweiten Pfosten seine Flunke hin und erzielte unter Jubel das 4:4. Als Lukas 2 Minuten vor Schluss sich im Mittelfeld den Ball erkämpfte und aus ca. 25 Metern einfach mal abzog, flutschte der Ball durch den Körper des Torwarts zum nicht mehr möglich gehaltenen 4:5 für Preußen. Jetzt brachen alle Dämme, aber noch war das Spiel nicht aus. Eine Flanke von links segelte in unseren Strafraum; 2 Spieler von Saarn standen frei am langen Pfosten und verpassten Gott sei Dank den Ball. Danach war das Spiel aus und die Jungs bejubelten den Sieg, als ob sie gerade die Meisterschaft errungen hätten. Matchwinner Lukas wurde von jedem gefeiert. Mich kostete das Spiel wieder ein paar Jahre meines Lebens.

DSC Preußen von 1901 e.V.

Clubhaus der Fußball-, Hockey- und Leichtathletik-Abteilungen

Inh. Kirsten Kirschen
Futterstr. 30
47058 Duisburg
Telefon: 0203/332166
www.clubhaus-preussen.de

Öffnungszeiten:
dienstags bis freitags ab 17.00 Uhr
samstags und sonntags ab 11.00 Uhr
montags geschlossen
außer bei MSV-Übertragungen



- Saisonale frische Küche
- Großer Saal bis zu 80 Personen für Veranstaltungen aller Art wie Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Jubiläen usw.
- Kegelbahn
- Herrlicher Biergarten im Sommer



sky



Das nächste Spiel sollte nicht anders werden – an meine Nerven denken die Jungs überhaupt nicht! Am 3.3.12 spielten wir gegen Heimateerde zu Hause. Da war noch jede Menge Brisanz aus dem Hinspiel. Es sollte ein Skandalspiel werden, das sogar in die Presse kam. Aber jetzt im Einzelnen. Die Trainer beider Mannschaften fielen sich zwar nicht freudestrahlend um den



Hals, aber begrüßten sich schön artig. Unsere Jungs starteten furios. In der 2. Spielminute wird Simon steil geschickt und umkurvt den Torwart, als dieser ihn voll umnietet. Sven verwandelt sicher zur frühen Preußen-Führung zum 1:0. Danach ließen unsere Jungs nach und Heimateerde wurde überlegen und erzielte bis zur Pause 2 Tore zur 1:2 Führung. In der Kabine erfolgte ein Donnerwetter von Karsten, das man wahrscheinlich bis Heimateerde gehört hat. Die Wände wackelten und man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Die Halbzeitpredigt verfehlte die Wirkung nicht. Die Jungs kamen topmotiviert aus der Kabine und spielten jetzt Heimateerde an die Wand. Durch 2 Tore von Marco und 1 Tor von Philipp aus ca. 40 m (Freistoß) führten wir 4: 2. Zum Schluss überschlugen sich die Ereignisse. Erst fiel das 4:3 für Heimateerde und dann wurde es richtig hektisch auf dem Platz. Dann kam die letzte Spielminute. Angriff von Heimateerde über links. Marlon und Philipp nehmen den

Angreifer in die Zange und foulten ihn. Der Schiri pfeift Freistoß. Ein anderer Spieler von Heimateerde übernimmt den Ball und rennt Richtung Tor. Lukas rennt dem Spieler hinterher und haut ihm unsanft die Beine weg. Nachdem der Spieler von Heimateerde auf dem Boden liegt, erfolgt das Unfassbare. Wie von der Tarantel gestochen rennt ein Spielervater von Heimateerde (bekannt schon vom Hinspiel) auf Lukas zu, würgt ihn und gibt ihm eine Kopfnuss so, dass seine Lippe blutet. Danach gab es natürlich heftige Tumulte auf dem Platz. Lukas lief völlig aufgebracht mit blutender Lippe auf dem Platz umher und wollte dem Vater an den Kragen. Ich konnte ihn nur mit sehr viel Mühe beruhigen und ihn vom Tatort zur

GROPE

G
M
B
H

MALERBETRIEB

Telefon 02 03 - 42 46 19



Auswechselbank zerren. Als sich alle wieder einigermaßen beruhigt hatten, kam der Schiri und gab Lukas die rote Karte. Ein letzter Freistoß für Heimerde, der nichts einbrachte und dann kam der Schlusspfiff. Wieder ein knapper Sieg. Nach dem Spiel gab es Gott sei Dank ein Abklatschen mit dem Gegner. Das mit dem Spielervater von Heimerde ist ein „NO GO“ und hat auf dem Fußballplatz gar nichts zu suchen. Bevor die Polizei eintraf, ist er geflüchtet. Vom Sportgericht wurde er verurteilt, dass er bis zum 30.06.2013 keinen Sportplatz mehr betreten darf. Die zivilrechtliche Entscheidung steht noch aus. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass sich die Spieler, Trainer und die anderen Eltern von Heimerde absolut fair verhielten.

Beim nächsten Spiel gab es die angekündigte Revanche aus dem Hinspiel und Mülheim 07 II wurde zuhause mit 9:1 abgefertigt, wobei Marco 3 Tore, Michel und Simon je 2 Tore und die beiden 6er Philipp und Sven je 1 Tor erzielten. Nun folgte das Rückspiel gegen den Klassenprimus Rot-Weiß Mülheim. Gegen Mülheim haben Karsten und ich uns eine besondere Taktik ausgedacht, dass wir mit 2 Vierketten agieren und nur mit einem Stürmer und nur mit langen Bällen spielen. Zum ersten Mal in meiner Trainertätigkeit habe ich defensiv spielen lassen. Wir starteten furios mit einem Traumtor von Marco von ganz links. Höhe 16er knallt er den Ball oben rechts in den Winkel (Lothar Emmerich lässt grüßen) zum 1:0. Danach kam RW Mülheim besser ins Spiel und erzielte bis zur Pause 3 Tore. Nach der Pause spielten wir alles oder nichts mit 2 Stürmern (Marco und Simon). Simon, der in der zweiten Halbzeit im Sturm ein bärenstarkes Spiel ablieferte, schoss noch 2 Tore, aber im Endergebnis mussten wir uns mit 3:7 geschlagen geben. Das Manko, nicht nur in diesem Spiel, war die Abwehr. Wir haben in der Abwehr in dieser Saison leider nicht die Qualität wie im Offensivbereich.

Es folgt der nächste Krimi. Ihr könnt raten - natürlich wieder gegen eine Mülheimer Mannschaft. Diesmal stand das Rückspiel gegen Union an. Durch Mahmut und Marco führten wir 2:0. Vor der Halbzeit schaffte Union noch das 2:1. Nach der Halbzeit erhöhte Philipp mit unserem 100. Saisontor auf 3:1. Zum Schluss kassierten wir noch das 3:2, konnten aber den Sieg nach Hause bringen. Zu diesem Spiel noch ein Sonderlob an den Schiri von Tura 88. Mit der Brisanz aus dem Hinspiel pfiff er absolut souverän, so dass erst gar keine Hektik auf dem Platz und von außen aufkam. Gäbe es mehr Schiri's von dieser Qualität, gäbe es auf den Fußballplätzen viel weniger Stress. Das Nachholspiel bei RSV Mülheim war wieder eine spannende Sache. Es spielte der 4. gegen den 2. Das Niveau dieser Partie war schlecht. Einige Spieler meldeten sich vor dem Spiel ab; u.a. unser Schnapper David, so dass Lukas im Tor spielen musste. Wir gingen durch Marco 0:1 in Führung. Danach ein Rückpass auf Lukas, der den Ball nicht einfach weg hauen wollte, sondern stoppen wollte, um ihn kontrolliert weiterzuspielen. Der Stürmer luchste Lukas den Ball ab, schob ihn ins Tor und wurde danach rotwürdig von Lukas umgetreten. Lukas sah nur gelb. Trotzdem ein Lob an Lukas, der ansonsten toll gehalten hat. Nachdem RSV jede Führung bis zum 3:3 ausgeglichen hatte, markierte Mahmut mit einem tollen Kopfball auf Ecke von Philipp das 3:4. Philipp machte mit einem satten Schuss in den Winkel aus ca. 20 Metern den Sieg endgültig klar. 3:5 Sieg über eine Mülheimer Mannschaft eigentlich 1 Tor zu hoch. Der Sieg war ein typischer Arbeitssieg.

Neben den Meisterschaftsspielen haben wir auch einige Freundschaftsspiele sowie 1 Pflichtfreundschaftsspiel bestritten. Am 21.01.2012 bestritten wir mit der C3 und B1 ein internes Mini-Preußen-Turnier. Gegen die B1 erzielten wir ein 1:1, wobei die Führung von Simon erst in der letzten Spielminute ausgeglichen wurde. Durch ein 4:1 Erfolg über die C3 wurden wir Turniersieger. Am 18.02.2012 spielten wir gegen die C3 und gewannen mit 13:2, wobei Marco mit 7 und Cam mit 3 Treffern erfolgreich waren. Beim Pflichtfreundschaftsspiel gegen Blau-Weiß Post Duisburg am 21.04.2012 erzielten wir ein 4:4. Post ist mit 4 B-Jugendspieler angetreten und verlangte uns alles ab. Das Spiel ging hin und her. Bei Union Mülheim am 12.02.2012 haben wir auch an einem Hallenturnier teilgenommen. Gegen den VfB Homberg mussten wir mit 1:2 eine Auftaktniederlage hinnehmen. Im 2. Spiel besiegten wir Polizei mit 4:2. Im 3. Spiel gegen Essen-Schönebeck lagen wir bis 1 Sekunde vor Schluss mit 1:0 vorne, ehe wir das 1:1 kassierten und damit das Halbfinale verpassten. Dafür blieben wir mit 4:3 siegreich bei dem Elfmeterschießen um Platz 5 und 6. Außerdem wurde David zum besten Torwart des Turniers gewählt.



Wer **Qualität** will, geht zum **Spezialisten!**

UNI-Polster - Ihre Nr.1 in Sachen Sitzkomfort



Woanders günstiger? Niemals!

Falls Sie bei uns gekaufte Möbel woanders, bei gleicher Leistung, günstiger bekommen können, erstatten wir den Differenzbetrag und schenken Ihnen zusätzlich noch 100,- Euro bar auf die Hand!*

* Gilt nur im Möbel-Fachhandel im UNIPOLSTER-Wirtschaftsraum bei gleicher Qualität und Leistung und ab einem Warenwert von 1000,- bis 14 Tage nach Kauf.

Deutschlands großer Polstermöbel-Spezialist

FÜHLBAR SCHÖNER SITZEN.



www.uni-polster.de

Die UNI POLSTER Polstermöbel-Center: **Bochum** im Ruhrpark | **Goesfeld** Dülmener Str. 103 | **Duisburg-City** Beekstr. 35-39 | **Dortmund-Dorstfeld** Spicherner Str. 68 | **Gelsenkirchen** Adenauer Allee 139 | **Hagen-West** Weststr. 4 | **Kaarst** Ruhrstr. 5-11 | **Mülheim a.d. Ruhr** Am Förderturm 15-17 | **Münster** Heroldstraße 4 | **Oberhausen** Duisburger Straße 308 | **Ratingen** Lise-Meitner-Straße 9



Simon und Marco waren beim Kreisauswahltraining dabei. Beide machten ein Spiel mit gegen die Auswahl der 97er Mädchen, wobei sie 7:1 gewannen und Marco ein Tor schoss. Leider hat er sich dann verletzt, so dass Simon alleine dort beim Training war. Als es um die Spiele ging, wurden beide aussortiert, da nun gesetzte Spieler vom MSV Duisburg und Hamborn 07 nominiert wurden. Trotzdem mal eine gute Erfahrung.

David und Phillip haben am Spielführerlehrgang an der Sportschule Wedau teilgenommen und sehr viel Spaß gehabt und viel gelernt.

Um die Freundschaft und Kameradschaft noch mehr zu fördern, haben wir wieder eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Diesmal waren wir Kart-Fahren in Kaarst. Die Jungs hatten mächtig viel Spaß, mal richtig auf's Gaspedal zu drücken. Sieger wurde Fabian vor Lukas und Funny. Bei der Siegerehrung hat auch jeder Spieler einen Preußenschal geschenkt bekommen. Danach waren wir im „Haus Duissern“ noch Essen. Bei Zigeunerschnitzel und anderen Köstlichkeiten ließen wir den tollen und harmonischen Tag langsam ausklingen.

Weitere Aktivitäten sind geplant. So nehmen wir nach Saisonende an 5 Turnieren teil: Mülheim 07 (27.05.2012), DJK Hattingen (09.06.2012), SV Schwafheim (16.06.2012), SV Heckinghausen, Wuppertal (24.06.2012) SSV Blau-Weiß Kirchhoven, Heinsberg (07.07.2012). Im Zusammenhang mit dem letzten Turnier beim SSV Blau-Weiß Kirchhoven ist auch schon die Saisonabschlussfahrt vom 29.06.-01.07.2012 organisiert. Wir übernachteten 2 Tage im Jugendhaus St. Joseph in Erkelenz.



In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Nach wie vor macht es jede Menge Spaß, mit Karsten Scherwinsky die Truppe zu bändigen. Ich möchte mich auch bei Sven bedanken, der unsere Internetseite www.dscpreussen97er.de pflegt.

Vielleicht schaut der eine oder andere sich mal ein Spiel oder die Internetseite von uns an, es lohnt sich!

Marcus Juretzko

Die C2-Jugend

Die C2 hat ein phasenweise turbulentes Jahr hinter sich und wird dennoch die Saison als Dritter der C1-Gruppe Duisburg-Süd abschließen. Platz 2 ist nur noch theoretisch möglich.



Mit einem „Traumsturm“ in die Saison gehend, musste die Mannschaft nach den ersten siegreichen Spielen die Abgänge zweier dieser drei Stürmer verkraften, sie träumten von höheren Weihen. Lucas als letzter dieses Trios plagte sich auch noch mit Verletzungen herum. Trotz der sehr starken Defensive benötigten die Umstellungen im Sturm ihre Zeit, Punkte blieben liegen und vor allem die beiden Spitzenspiele gingen verloren.

Dank erfolgreicher Umbaumaßnahmen konnte die Truppe nach der Winterpause mit fünf Siegen am Stück wieder überzeugend punkten. Trainer Jörg Vorholt musste aus privaten Gründen kürzer treten, kümmerte sich aber weiter um organisatorische Fragen. Walter Lechner, bis dahin Co-Trainer der Truppe, übernahm die sportliche Verantwortung. Gut, dass Peter Ivankovic als Co- und Torwarttrainer wieder mehr Zeit zur Verfügung hatte als in der Vorsaison. Zum Ende der Saison sind 19 Spieler im Kader.

Neben ihren sportlichen Fähigkeiten zeichnet die Mannschaft ein großartiger Teamgeist aus, und das fünftägige Trainingslager über Pfingsten auf der Insel Wangerooogee wird hoffentlich ein krönender Abschluss für die Zeit als C-Jugendliche.

Jörg Vorholt

Foto: Immer mit Volldampf, Lennart bekämpft gleich zwei Spieler des DSV 1900.



E2 - Jugend

Neu als E2 starteten die Youngster in die Saison mit einem Turniersieg und gingen dann auch flott in die Spiele. Hohe Laufarbeit und Lust auf Tore schießen waren schnell erkennbar und machten uns Eltern viel Freude. Ob Ecke, Freistoß oder Elfmeter, immer schön hinein und abklatschen mit den Jungs. Die La-Ola Welle als Dank ist schon feste Tradition, genauso wie der Plüsch-Adler und die magische Bande.



Viele verschiedene Positionen und genauso viele unterschiedliche Torschützen sind das Resultat der experimentierfreudigen Coaches Sascha und Dirk. Die beiden leiden jedes Mal, wenn Dinge schief gehen, oder echte Aufholarbeit am Ende nicht belohnt wird. Genauso bewundern wir die Mentaltrainer für die Ansprache vorher, die Danksagung nachher und die Motivation für jedes neue Training und Spiel, vor allem, wenn es mal plötzlich gar nicht läuft !!!

Die Mannschaft ist gewachsen und muss sich gerade in der Endrunde der Meisterschaft gegen die älteren Teams durchsetzen, was fast unmöglich war !! Das Team hat es trotzdem zu einem Sieg geschafft, der fast wie der Champions-League-Sieg gefeiert wurde, und auch zu akzeptablen Resultaten.

Im Moment arbeiten die Jungs an einem Turniersieg und bauen ihre neuen Kameraden auf, die schon auf die neue Saison warten, denn dann kommen die Gleichaltrigen und endlich können sie dann zeigen, was sie dort alles zustande kriegen.

Wir danken ALLEN für die Hilfe und Unterstützung, ohne die solch eine Jugendarbeit unmöglich wäre und freuen uns auf die nächsten Tränen (vor Freude oder zum Trösten :-)

Euer UWE

F2-Jugend

In der Zeit, in der Bayern München das Champions-League-Finale im eigenen Stadion spielte, die Zebras um den Klassenerhalt kämpften und die Europameisterschaft vor der Tür steht, entwickeln Kinder zwischen 7 und 8 Jahren ein reges Interesse am Mannschaftssport Fußball.

Wie entsteht jetzt eine F2?

Man hat knapp 20 Kinder in der F-Jugend und nicht alle können bei Ligaspielen eingesetzt werden. Einige sind noch sehr jung, andere noch nicht wirklich geschickt im Umgang mit dem Ball.

Aber ist das wichtig?



Natürlich nicht. In erster Linie stehen die Vermittlung von Werten wie Zusammenhalt, Fleiß, Verantwortungsbewusstsein, Integrität, Vertrauen und der Spaß am Spiel selbst im Vordergrund und sind wichtige Säulen für eine tolle Zeit in diesem Alter. Mit diesen Überschriften versuchen Martin, Sandro und Markus, eine kleine Truppe von höchst wertvollen Kindern zu einer Einheit zu formen, die für sich erkennt, wie toll der Mannschaftssport Fußball bei Preußen-Duisburg sein kann.

Und wer ist jetzt dabei?

Finn, unser Keeper - dem die Größe an Zentimetern fehlt, dies aber durch Mut, Unerschrockenheit und purem Willen wett macht.

Unsere Abwehrreihe mit Alessio, Niclas und Deniz. Alessio, der jetzt schon den Catenaccio lebt und konsequent im Abwehrbereich steht. Deniz, der auf allen Positionen spielen könnte und Niclas, unser Motor im Team, ein Junge, der den Ball bis ganz nach vorne treiben kann.

Im Mittelfeld stehen Marlon, Alexander und Robin - unser Kapitän. Marlon, mit einer feinen Technik ausgestattet und dem unbedingten Siegeswillen. Alexander, unser Manndecker, der sich regelmäßig am besten Spieler der Gegner festbeißt, und Robin, der als Kopf der Mannschaft die Truppe zusammenhält.

Vorn im Strafraum steht Adrian, der ähnlich wie Mario Gomez technisch nicht ganz sauber ist, aber den berühmten richtigen Riecher für die gute Position hat.

Ehrlichkeitshalber muss man sagen, dass wir in den vier Monaten, die diese Truppe erst zusammen spielt, noch nicht so richtig erfolgreich sind, aber mit viel Einsatz und einer kleinen Portion Talent kann jeder einzelne in dieser Mannschaft eine schöne Zukunft vor sich haben.

Markus Fritz

Trainer

Schöpe & Graffmann

... denn Umzug ist Vertrauenssache

GmbH & Co. KG

Ihr Möbel-Spediteur

Lagerung • Übersee-Verpackung
Internationale Möbelspedition
Schwer- und Spezialtransporte
Außenanflug • Küchenmontagen



Telefon (02 03)
Telefax

3 18 23-0
3 18 23-21



Schöpe & Graffmann • Essenberger Straße 59-67 • 47059 Duisburg



JÜRGEN STRUCHHOLZ

Karosserie- und Fahrzeugbau

GmbH & Co. KG



TÜV-GEBRÜFTER
FACHBETRIEB
EUROGARANT

Oranienstrasse 30/32
47051 Duisburg

Tel.: (02 03) 33 23 99
Fax: (02 03) 33 58 58

E-Mail: info@karosseriebau-struchholz.de
www.Karosseriebau-Struchholz.de

Beseitigung von Unfallschäden
Autolackiererei

LKW-Innenausbau

Oldtimer-Restaurations

Tuff-Kote Dinol-Rostschutzstation

Elektronisches Achsvermessungssystem



HETTWER
GMBH



Sanitär • Heizung

LIEBFRAUENSTRASSE 6
47053 DUISBURG
TEL.+ FAX: 02 03-66 17 24
AUTO: 01 72-242 43 59



FIRMA KARL HETTWER
REPELENER STRASSE 58
47506 NEUKIRCHEN-VLUYN
TELEFON: 02 03-66 17 24
TELEFAX: 02 03-9 30 12 11
AUTO: 01 72-242 43 59



Bambinis

Es geht um unsere Bamibins, unsere kleinsten aktiv fußballspielenden Fußballfans.

Das Saisonvorbereitungsturnier 2011 liegt jetzt schon lange hinter uns und seitdem ist viel passiert. Von der damaligen „Sparbesetzung“ sind wir heute weit entfernt. Unser Bambinikader ist auf mittlerweile 17 Kinder angestiegen und es macht allen Kids einen Riesenspaß zu kicken.



Da wir inzwischen so viele Kinder haben, konnten wir einen weiteren Trainer für die „kleinen“ Bambinis (Jahrgang 2006 und jünger) finden. Er wird ab sofort die „Kleinen“ trainieren, die in der nächsten Saison auch noch Bambinis sind. Weitere Kinder sind gerne willkommen.

Die „großen“ Bambinis (Jahrgang 2005) sind 11 schmerzfreie Kinder, die sich auch über weitere Talente, welche Spaß am Fußballspielen haben, freuen würden.

Unsere Kleinen haben sich während der Hinrunde von Spiel zu Spiel gesteigert und sind am Ende belohnt worden. Sie spielen in einer sehr starken Gruppe und lernen von Spiel zu Spiel dazu. Mal sind sie die glücklichen Sieger und dann beim nächsten Mal hat es nicht so gut geklappt. Aber wir kennen ja

unsere Kids: „Kopf hoch und weiter geht's“. Beim nächsten Spiel geht's besser. Sie halten zusammen und wissen genau: „Jeder einzelne Spieler gibt sein Bestes für die Mannschaft.“ Ganz nach dem Motto von Rolf Rüssmann: „Wenn wir hier nicht gewinnen, dann treten wir ihnen wenigstens den Rasen kaputt.“

Wie auch beim letzten Mal können wir nur sagen, dass die Kids sich bei ihren größten Fans bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Thorsten Escher Simone Fülling

Die „Preußen-Knirpse“

Vorstellung der Bambini Mannschaft 2012

Wir möchten Ihnen die jüngsten Kicker vom DSC-Preußen vorstellen. Es sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006/2007. Sie trainieren 2x pro Woche auf der Sportanlage des DSC Preußen.

Die oberste Devise ist der Spaß an der Bewegung in einem Team, das ein gemeinsames Ziel verfolgt. Die Trainer Frank und Joey haben sich hier zur Aufgabe gemacht, den Kindern mit viel Zeit und Geduld das Fußballspielen beizubringen.

Damit die Kinder auch das Erlernte in die Praxis umsetzen können, tragen die Bambini auch Freundschaftsspiele und Turniere aus. Das ist für die Kinder immer ein großes Erlebnis.

Für unser Team suchen wir noch begeisterte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006/2007.

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag von 17 -18:30 Uhr und Freitag von 16:30 18.00 Uhr. Das Training findet auf unserer Sportanlage in der Ruhrau, Futterstrasse 30 statt.

Mit großer Vorfreude auf eine spannende Zeit starten wir in die Saison 2012!

Andrea Wingenter

Heute ein König.

www.koenig.de



König Pilsener



Vorstand: Personelle Veränderungen

Ende März fand im Clubhaus die diesjährige Mitgliederversammlung der Hockeyabteilung statt. Diese war mit knapp 40 Teilnehmern so gut besucht wie lange nicht mehr. Es standen einige personelle Veränderungen auf dem Plan.

Die wichtigste Veränderung gab es an der Spitze der Abteilung. Nach über einem Jahrzehnt stand Klaus Lemke nicht mehr zur Verfügung. Ihm wurde für die jahrelange engagierte Vereinsarbeit gedankt. Als Nachfolger hatte der Vorstand bereits im Vorfeld den langjährigen Jugendwart Wolfgang Heinrich-Beuth auserkoren, der ab sofort neuer 1. Vorsitzender ist. Ihm zur Seite stehen weiterhin die beiden Vertreter Marius Tegtmeyer und Michaela Freund, die wiedergewählt wurden. Neu im Vorstandsteam ist Martina Klein, die als Jugendwartin nachgerückt ist. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist derweil Andreas Bongers. Seine Aufgaben teilen sich nun Michaela Freund (Schriftführerin) und Tobias Knüfermann (Spielverkehr Erwachsene).

Der neue Vorstand im Überblick:

- Vorsitzender: Wolfgang Heinrich-Beuth
- Stellvertreter: Marius Tegtmeyer
- Stellvertreterin: Michaela Freund
- Kassierer: Rolf Dickmann
- Sportwart: Tobias Knüfermann
- Jugendwartin: Martina Klein
- Pressewart: Tobias Knüfermann
- Schriftführerin: Michaela Freund



RAPIDO®
Clevere Wärme.

Lachen Sie mit Ihrem Sparschwein über Ihre Heizkosten.

Mit moderner und effizienter Heiztechnik von RAPIDO.
Und mit staatlichen Förderungen.
Wir zeigen Ihnen, wie.

Ölkessel - Gaskessel - Brennwerttechnik - Pelletkesselanlagen - Solarsysteme



Vertrauen Sie auf die 3 x 3 = 9 Jahre RAPIDO Komfort-Garantie.

Verschärfte Grenzwerte der Abgasverluste für Heizkessel!

Wir prüfen Ihren Heizkessel auf Betriebstauglichkeit
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.

Austausch der Heizkesselanlage zum garantierten Festpreis!

**Sonderrabatte auf RAPIDO-Kessel
bei Vorlage dieser Anzeige!**

mismahl
Sanitär- und Heizungstechnik

Meisterbetrieb seit 1968 in Duisburg

Kundenschnelldienst + Wartungsdienst + Notdienst

47058 Duisburg – Königsberger Allee 75
Tel.: (0203) 332949 + 332909 – Fax.: 343663
E-Mail: service@mismahl.de
Internet : www.mismahl.de



Erste Herren: Eine mittelprächtige Hallensaison

Seit langer Zeit sind die Hockeyherren des SC Preußen Duisburg eine Hallenmannschaft. Warum auch immer, der DSC fühlt sich unter dem Hallendach einfach wohler und bringt im Vergleich zur Feldsaison qualitativ bessere Leistungen. Das bestätigten nicht zuletzt die beiden Teilnahmen an den Aufstiegsrunden in den letzten beiden Spielzeiten. Auch in diesem Wetter war das Ziel der Mannschaft von Kapitän Stani Sachenko klar. Erneut wollte man in der Zweiten Verbandsliga Platz zwei und damit die Gruppenphase erreichen, um so an der Aufstiegsrunde teilzunehmen.

Um es vorweg zu nehmen: Diesmal hat es nicht geklappt! Am Ende reichte es nur zum dritten Tabellenplatz. So war die Saison etwas früher zu Ende als zuletzt gewohnt. Die Gründen waren vielfältig, allerdings vor allen Dingen in schwächeren Auftritten in den entscheidenden Spielen zu suchen.

Der Kader der "Ersten" war wie in den Vorjahren bewusst gering gehalten. Routinier "Manolo" Gil Ramos rückte für den abgewanderten Julian Springer (wechselte zum Kahlenberger HTC) zurück ins Tor. In der Abwehr spielten Philipp Weiß, Peter Großkopf, Julian Frind und Stani Sachenko. Vorne waren Benjamin Maas, Tobias Knüfermann, Tim Piekarski, Erik Risse und Denis Heyer dabei.

Zum Auftakt gab es gleich einen 9:6-Sieg gegen den TV Jahn Hiesfeld, der in dieser Form auch erwartet worden war. Allerdings fiel der erste "Dreier" im Vergleich zu den Vorjahren doch etwas knapp aus. Gleich am nächsten Wochenende gab es den ersten Rückschlag der Saison. Die 5:9-Niederlage gegen den ETB SW Essen war deutlich und verdient. Der DSC agierte für seine Verhältnisse nicht schlecht, allerdings waren die Essener einfach besser. Das bestätigte sich über die gesamte Saison. Essen gewann die Gruppe souverän und verpasste den Aufstieg in der Aufstiegsrelegation nur knapp. Im dritten Spiel gab es erneut eine Niederlage. Gegen den Club Raffelberg setzte es eine klare 7:13-Niederlage, die am Ende etwas hoch ausfiel. So stand man nach drei Partien mit nur drei Punkten da. Es folgte das Auswärtsspiel beim HTC Kupferdreh. Dabei präsentierte der DSC eine überragende erste Halbzeit und führte zur Pause mit 5:0. Leider konnten wir nach der Pause nicht daran anknüpfen und kamen am Ende lediglich zu einem 9:4-Sieg.

Mit einem guten Gefühl ging es ins Rückspiel gegen den TV Jahn Hiesfeld. Nach klarer Führung gab es am Ende nur ein 7:7-Unentschieden. Dabei machte der Schiedsrichter eine weniger glückliche Figur und schickte gleich zwei Preußen völlig überzogen früher duschen. In doppelter Unterzahl reichte es immerhin noch zum Punktgewinn.

Im Anschluss ging es gegen den Ligaprimus ETB Essen. Im wohl besten Spiel der Saison (8:10) verlangte der DSC den Essenern alles ab und führte phasenweise mit einem Tor. Am Ende reichte die Konzentration nicht und auch eine Überzahl (sechster Feldspieler zugunsten des Torwarts) reichte nicht. Es folgte eine unglückliche 4:5-Niederlage gegen den Club Raffelberg, wodurch wir endgültig alle Chancen auf die Teilnahme an der Endrunde verspielten. Zum Saisonabschluss ging es noch gegen den HTC Kupferdreh, den wir in dieser Saison überraschend gut im Griff hatten. Beim 12:6-Sieg konnten sich noch einmal fast alle in die Torschützenliste eintragen. In der nächsten Hallensaison gibt es wieder das gleiche Ziel: Erreichen der Endrunde.

Dabei wird uns mit 99-prozentiger Sicherheit ein "alter" Bekannter helfen. Jörg Meyer kehrt mit Frau und Kind aus Dänemark zurück und wird ab Juli wieder "Preuße". Der laufstarke Meyer wird eine riesengroße Verstärkung für den DSC sein. Jörg, wir freuen uns!

TOBIAS KNÜFERMANN

Zweite Herren: Außer Rand und Band

Die zweiten Herren hatten in dieser Hallensaison einen schweren Stand, da im Vergleich zu der schon durchwachsenen Vorsaison noch weitere Leistungsträger wegfielen. So machte sich das Fehlen der Routiniers Stefan Geitzenauer, Manuel Gil Ramos und Andre Backes deutlich bemerkbar und es kam teilweise zu herben Niederlagen. Allerdings war die 3. Verbandsliga in diesem Jahr auch eine Art Zweiklassengesellschaft. Es gab vier Spitzenmannschaften, die sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Aufstieg lieferten und die den restlichen vier Teams technisch deutlich überlegen waren. Dennoch muss an dieser Stelle gesagt werden, dass die Zweiten Preußen-Herren auch viele Bälle einfach aufgrund von gravierenden taktischen Mängeln verloren. Hätte man zumindest einige grundlegende Spielzüge perfektioniert, wäre die eine oder andere Niederlage vermutlich jedenfalls nicht so hoch ausgefallen.



Auch wenn der DSC Preußen 2 zwar in der "unterlegenen Klasse" mitspielte und regelmäßig gegen die Spitzenmannschaften unterging, konnte er sich wenigstens unter seinesgleichen recht gut behaupten. An dieser Stelle sei auch der engagierte Einsatz von Kapitän Claas Tegtmeyer hervorzuheben, der auch abseits des Platzes bemüht war durchzugreifen, wenn der eine oder andere Spieler mal drohte, die Disziplin schleifen zu lassen. Des Weiteren durfte sich das Team auf das Comeback des Duisburger Urgesteins Timo "The Green Machine" Frisch freuen, der zwar noch etwas zu kämpfen hatte, an seine alte Leistung anzuknüpfen, dafür aber hin und wieder tief in die Trickkiste griff und dabei sein Talent aufblitzen ließ. So kam am Ende zumindest der sechste Tabellenplatz zustande. Etwas schade war dabei, dass ausgerechnet die "6-Punkte-Spiele" gegen den HTC Kupferdreh 2, mit dem man in der letzten Saison noch auf Augenhöhe gespielt hatte, aufgrund von vielen Spielerausfällen verloren wurden. Auch fehlten dem Team am Ende 3 Punkte, die unnötiger Weise selbstverschuldet in Folge einer verspäteten Spielabsage abgezogen worden waren. Ein weiterer Rückschlag war die schwere Gelenkverletzung, die sich Christian Bock nach einem spektakulär geführten Zweikampf im Oberhausen-Spiel zuzog.

Unterm Strich bleibt, wie im letzten Jahr, der hoffnungsvolle Vorsatz, die Zweite Herrenmannschaft im nächsten Jahr vielleicht mal etwas professioneller organisiert zu bekommen.

Preußen Duisburg 2: Sebastian Lemken (Tor), Claas Tegtmeyer (C), Marius Tegtmeyer, Timo Frisch, Georg Lenze, Lukas Frings, Christian Bock, Sascha Grundstein, Andre Backes, Stefan Geitzenauer, Uli Mai.

Georg Lenze

Damen: Hallensaison war ein Erfolg

Die zweite Hallensaison der neugegründeten Damenhockey-Mannschaft kann aus rein sportlicher Sicht als großer Erfolg abgestempelt werden. Nach zwölf intensiven Spielen reichte es am Ende zu einem richtig guten vierten Tabellenplatz. Im Vorjahr war der DSC noch Siebter geworden. Mit Platz fünf und sechs hatte das Trainerduo Tobias Knüfermann/Peter Großkopf geliebäugelt, am Ende war man mehr als glücklich. Mit Ausnahme der Mannschaft von ETB Essen, die uns zweimal deutlich schlugen, konnten wir gegen alle Mannschaften sehr gut mithalten und hatten sogar den späteren Aufsteiger Moerser TV zweimal am Rande eine Niederlage.

Folgende Spielerinnen wurden in der Halle eingesetzt: Alisha Blümke, Annika Laux, Eva Reinermann, Jacqueline Pomberger, Jana Auer, Laura Koch, Linn Danaci, Lorina Lahrfeld, Maike Büttgenbach, Michi Freund, Naomi Bogaczyk, Sandra Pink, Sarah Harzer, Simone Toszkowski, Theresia Kremer, Yvonne Krasch.

Nach der klaren Niederlage zum Saisonstart (2:13) war die Stimmung eher mäßig. Es folgte das Lokalderby gegen den Club Raffelberg, wo der Fehlstart wettgemacht werden sollte. Es gab ein sehr ausgeglichenes Spiel, am Ende fehlte der Mannschaft um Kapitänin Sandra Pink beim 2:3 das Glück. Auch im dritten Spiel zeigte der DSC eine gute Leistung, allerdings gab es wieder nichts Zählbares. Trotz toller Leistung verloren die Mädels beim späteren Aufsteiger Moers mit 4:5. Ärgerlich!

Am vierten Spieltag kam es dann an einem Mittwochabend zum Spiel gegen den Viersener THC. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 5:5-Unentschieden auf dem Papier. Endlich der erste Punkt der Saison. Und das sollte eine echte Initialzündung gewesen sein. Kurz vor Weihnachten folgte der erste Saisonsieg gegen den Rheydter SV (4:2). So gab es doch ein gut gelauntes Weihnachtsfest.

Und auch gleich nach dem Jahreswechsel gab es wieder Punkte. In einer sehr spannenden Partie setzten sich die Mädels mit 7:6 gegen den Crefelder SV durch. Es folgte wieder eine dicke Packung gegen ETB Essen (0:8), die zu erwarten war. Eine Woche später folgte dann die Revanche gegen den Club Raffelberg. Mit einer Defensivtaktik und viel Kampfgeist schafften es die Preußinnen ohne Gegentor zu bleiben. So stand am Ende ein vielumjubelter 2:0-Sieg auf dem Spielberichtsbogen. Mit guter Laune ging es ins Spiel gegen den Moerser TV. Mit gleicher Taktik gab es über 60 Minuten ein ausgeglichenes Spiel. Vieles deutete auf ein Unentschieden, ehe es am Ende beim 2:3 nicht reichte. Zum dritten Mal wurde ein Spiel in allerletzter Minute verloren.

Dafür klappte es in der Woche darauf umso besser. Beim Viersener THC, gegen den es im Hinspiel noch ein Remis gegeben hatte, zeigten die Mädels um Abwehrchefin Annika Laux ihre wohl beste Saisonleistung. Nach dem klaren 8:0-Sieg waren sich einige Mädels selbst nicht sicher, was sie da verbracht hatten. Und es ging gut weiter; im vorletzten Spiel folgte ein 5:0-



Sieg über den Rheydter SV. Im letzten Saisonspiel gab es dann aber noch eine deutliche 1:9-Niederlage. Da war die Mannschaft gedanklich schon der in der Hockey-Pause.

Beste Torschützin der Saison war Sandra Pink, vor Annika Laux, Jacqueline Pomberger, Alisha Blümke und Eva Reinermann.

Tobias Knüfermann

Sehr junge B-Mädchen schlagen sich sehr achtbar

In dieser Hallensaison wurde erstmals wieder eine B Mädchen Mannschaft gemeldet. Da es vom Alter her aber nur drei B Mädchen gab, wurde die Mannschaft mit den C 1 Mädchen aufgefüllt. Für die B Mädchen gab es leider nur zwei Turniertage.

Am ersten Spieltag gab es drei Spiele. Im ersten Spiel trafen die Mädchen auf den Moerser TV 1. Das Spiel war recht ausgeglichen. Wir konnten zwar das Spiel die ganze Zeit bestimmen und uns ein leichtes Chancenplus erarbeiten, doch Moers kam durch Konter immer wieder gefährlich vor unser Tor. Nachdem es zur Halbzeit 0:0 stand, konnte Moers nach vier Minuten in der zweiten Halbzeit zwei ihrer Konter nutzen und führten mit zwei Toren. Doch die Mädchen hielten weiterhin dagegen und versuchten die Niederlage abzuwenden, allerdings lief uns die Zeit davon. Nach einem schönen Angriff konnte 1 Minute und 40 Sekunde vor dem Ende der Anschlusstreffer erzielt werden. Dieser Treffer gab der Mannschaft noch mal einen Schub. Sie drängte nun auf den Ausgleich und Moers wirkte geschockt. 40 Sekunden vor dem Ende holten unsere Mädchen eine Ecke heraus. Der erste Schuss konnte zwar noch abgewehrt werden, doch der Nachschuss war drin. Nach dem 2:2 Ausgleich drängte nun auch Moers auf einen weiteren Treffer und so gab es in den letzten Sekunden einen echten



Schlagabtausch. Zuerst hatte Moers die Chance auf den Siegtreffer, doch der Angriff konnte abgewehrt werden. Die letzte Torchance des Spiels hatten unsere Mädchen, die leider nicht genutzt werden konnte. So blieb es beim 2:2 Unentschieden. Die Mannschaft hat sich selbst für ihr gutes Spiel und vor allem für ihre kämpferische Leistung belohnt. Das zweite Spiel gegen Raffelberg 2 mussten die Mädchen leider direkt im Anschluss bestreiten. Unsere Mädchen mussten nun ihrer tollen Leistung gegen Moers Tribut zollen und hatten kaum Chancen. Sie stemmten sich zwar nach Kräften dagegen, doch am



Ende mussten sich die Mädchen mit 0:6 geschlagen geben. Nun hatten sie aber endlich eine wohlverdiente Pause. Im letzten Spiel gegen den MSV Duisburg trafen wir auf einen Gegner, der komplett aus dem älteren B Mädchen Jahrgang bestand und somit zwei Jahre älter als unsere Mannschaft war. Davon ein bisschen eingeschüchtert, gehörten die ersten Minuten klar dem MSV, der auch mit 0:1 in Führung ging. Allerdings konnten die Mädchen mit zunehmender Zeit die Partie mehr und mehr ausgeglichen gestalten. Sie ließen nun nur noch wenige Chancen zu und konnte sich selbst Chancen erspielen. Nach der Pause bestimmten nun unsere Mädchen das Spiel und drängten auf den Ausgleich. Ein paar Minuten vor dem Ende gab es auch die Riesenchance, doch leider blieb sie ungenutzt. Kurz danach konnte der MSV, der in der zweiten



Rothkranz und Partner

Steuerberatungsgesellschaft

45478 Mülheim an der Ruhr, Blötter Weg 100

Tel. 0208-999140
Fax 0208-9991423

www.rothkranz.de
info@rothkranz.de

Sitz der Gesellschaft: Mülheim an der Ruhr · Partnerschaftsregister: Amtsgericht Essen PR 1154



Halbzeit nur noch über Konter zu Chancen kam, einen davon zum 0:2 nutzen. Dabei blieb es dann auch. Die Mädchen zeigten in allen Spielen gute Leistungen, doch leider fehlte ein wenig das Glück, um es auch in den Ergebnissen zu sehen.

Der letzte Spieltag fand bei uns statt. Zuerst spielten wir gegen den Moerser TV 2. Das Spiel war sehr einseitig, allerdings konnten die vielen Chancen nicht genutzt werden. Erst kurz vor der Halbzeit konnte die 1:0 Führung erzielt werden. Nach der Halbzeit war die Chancenverwertung besser und das Spiel konnte mit 5:0 gewonnen werden. Im letzten Spiel gegen Oberhausen war die Chance da, mit einem Sieg Platz Drei zu erreichen. Oberhausen hatte zu Beginn leichte Spielvorteile. Das erste Tor konnten jedoch wir erzielen und gingen nach fünf Minuten mit 1:0 in Führung. Danach erhöhte Oberhausen den Druck und schoss zwei Minuten später den Ausgleich. Kurz danach fiel das 1:2 durch ein Eigentor. Die Mädchen wirkten danach geschockt und kassierten noch vor der Pause ein weiteres Gegentor. Nach der Pause war die Partie wieder ein wenig offener, aber Oberhausen schoss die Tore. Am Ende hieß es 1:7. Oberhausen siegte zwar insgesamt verdient, doch fiel das Ergebnis deutlich zu hoch aus. Somit belegten unsere Mädchen am Ende Platz Fünf, Punktgleich mit dem Vierten Moerser TV 1, die nur dank ihres besseren Torverhältnisses vor uns landeten.

Es war insgesamt eine gute Saison von den Mädchen, die gut mit den älteren Mädchen mithalten konnten. Dies macht Mut für die bevor stehende Feldsaison.

Ruhr - Grp. B

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1.	MSV Duisburg	5 13 : 0	15
2.	Club Raffelberg 2	5 30 : 2	12
3.	Oberhausener THC	5 20 : 11	9
4.	Moerser TV	5 11 : 13	4
5.	Preußen Duisburg	5 8 : 17	4
6.	Moerser TV 2	5 0 : 39	0

Spieltermine:

So 29.04 Preußen - Moerser TV
 So 13.05 Rheinshagener TB - Preußen
 So 03.06 HC Essen 2 - Preußen
 So 10.06 Kahlenberg 2 - Preußen
 So 24.06 Preußen - ETB Essen 2
 So 26.08 Preußen - Mettmann
 So 09.09 Preußen - Raffelberg 2

Auf dem Feld spielen die B Mädchen in der Verbandsliga. Dort spielen die Mädchen zum ersten Mal auf dem 3/4 Feld und treffen dabei auf den Mettmanner THC, Reinshagener TB, Club Raffelberg 2, HC Essen 2, Moerser TV, Kahlenberger HTC 2 und ETB Essen 2.

Frédéric Wisniewski

C 1 Mädchen lernen viel dazu, doch leider fehlte das nötige Glück

Nach dem zweiten Platz bei der Bezirksliga Endrunde auf dem Feld wurde die C 1 in der Halle in der Bezirksoberliga gemeldet, um dort mehr gefordert zu werden. Leider fehlten beim ersten Turnier drei Mädchen, so dass wir leider nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Im ersten Spiel mussten wir gegen ETB Essen antreten. Essen besaß zwar leichte Spielvorteile, aber wir konnten trotzdem immer wieder gefährlich vors Tor kommen. Die ersten beiden Tore schossen dann aber doch die Essener, die ihre Vielzahl an Chancen nutzen konnten. Unseren Mädchen gelang jedoch kurz darauf der Anschlusstreffer, weil sie die ganze Zeit mutig nach vorne spielten. Dieser Treffer gab den Mädchen mehr Selbstvertrauen und sie konnten das Spiel noch offener gestalten. Doch Essen blieb weiterhin sehr gefährlich und konnte zwei weitere Treffer erzielen. Unsere Mädchen spielten aber trotzdem weiter mutig nach vorne und konnten ihr zweites Tor in der Oberliga schießen. Jedoch schossen die Essener bis zum Ende erneut zwei weitere Tore. Der Endstand lautete somit 2:6, doch die Leistung der Mädchen war gut. Der Unterschied zur Bezirksliga war deutlich zu erkennen, jedoch zeigten unsere Mädchen auch, dass sie in der Bezirksoberliga mithalten können. Im zweiten Spiel trafen die Mädchen auf Oberhausen. Wieder konnte der Gegner mit 0:2 in Führung gehen, aber wie im ersten Spiel gelang auch diesmal unseren Mädchen der Anschlusstreffer. Nachdem Oberhausen der dritte Treffer gelang, erhöhten sie den Druck und stellten uns direkt beim Abschlag schon zu. Mit dieser für unsere Mädchen neuen Situation, auf dem Feld war es immer anders herum, kamen wir



nicht zurecht. Wir kamen nun fast gar nicht mehr hinten heraus und so konnte Oberhausen noch fünf weitere Tore erzielen und den 1:8 Endstand herstellen. Das Ergebnis war in dieser Höhe deutlich zu hoch, allerdings war dies der uns unbekanntes Drucksituation geschuldet. Im letzten Spiel wartete mit Hiesfeld der stärkste Gegner in der Oberliga auf uns. Sie stellten uns auch mit dem Dreierblock zu, sodass wir kaum bis zur Mittellinie kamen. Nach einer sehr einseitigen Partie hieß es am Ende 0:11. Nach dem ersten Spieltag wussten wir nun, was wir verstärkt üben mussten: auch in Drucksituationen am gegnerischen Dreierblock vorbei zukommen. Wir lernten auch, dass wir uns in der Oberliga keine Pausen im Spiel erlauben dürfen und dass jeder Fehler in der Abwehr sofort mit einem Gegentor bestraft wird.

Beim zweiten Turnier sind wir nicht angetreten, da fast alle Mädchen auf Kindergeburtstage eingeladen waren. Das ausgefallene Spiel gegen Velbert haben wir nicht nachgeholt, so dass das Spiel mit 0:3 gegen uns gewertet wurde. Das Spiel gegen Raffelberg holten wir unter der Woche nach. In einem ausgeglichenen Spiel hatten beide Mannschaften ihre Chancen. Jedoch konnte Raffelberg Mitte der ersten Halbzeit nach einem Abwehrfehler mit 0:1 in Führung gehen. Danach drückten unsere Mädchen auf den Ausgleich und ließen hinten kaum noch Chancen zu. Doch bis zur Halbzeitpause fiel kein weiteres Tor. Obwohl wir in der ersten Halbzeit ein wenig stärker waren, lagen wir hinten. Nach der Pause war die Partie zunächst wieder ausgeglichen, doch dann hatte Raffelberg mehr Spielanteile. In dieser Phase bekamen sie auch einen Penalty, den sie zum 0:2 nutzen konnten. Danach warfen unsere Mädchen in den letzten Minuten nochmal alles nach vorne. Aber wie in der ersten Halbzeit wollte ihnen auch jetzt kein Tor gelingen. So blieb es beim 0:2 Endstand

Beim letzten Turnier trafen wir mit Uhlenhorst und ETUF Essen auf den Zweit- und Drittplatzierten. Im Spiel gegen Uhlenhorst hatten wir fast ausschließlich mit der Abwehrarbeit zu tun. Am Ende stand eine 0:7 Niederlage zu Buche. Dabei steigerten sich die Mädchen in der zweiten Halbzeit und kassierten in selbiger nur noch zwei Tore. Uhlenhorst nutzte dabei eiskalt ihre Chancen und bestrafte jeden kleinsten Fehler in der Abwehr. Das Spiel gegen ETUF war offener, aber auch ETUF bestrafte fast jeden Fehler eiskalt. Sekunden vor dem Schlusspfiff konnten wir wenigstens den verdienten Ehrentreffer zum 1:8 erzielen. Nach den Saisonergebnissen spielten wir nun in der Platzierungsrunde um die Plätze Fünf bis Acht.

MdC, BOL Gr A

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1.	TV Jahn Hiesfeld 1	7 42 : 9	21
2.	ETUF Essen 1	7 27 : 11	16
3.	Uhlenhorst Mülheim 1	7 22 : 7	13
4.	Oberhausener THC 1	7 20 : 16	13
5.	ETB Essen 1	7 18 : 20	8
6.	HC Rot-Weiß Velbert 1	7 10 : 27	6
7.	Club Raffelberg 1	7 10 : 18	4
	Preußen Duisburg 1	7 4 : 45	0

In der Platzierungsrunde, die wir ausgerichtet haben, trafen wir auf Raffelberg, Velbert und ETB Essen. Im ersten Spiel gegen Raffelberg hatte der Gegner den deutlich besseren Start. Wie im Nachholspiel konnte Raffelberg, diesmal durch einen Penalty, mit 0:1 in Führung gehen. Danach wachten unsere Mädchen auf und gestalteten die Partie nun ausgeglichener. Kurz vor der Pause hatten unsere Mädchen auch die große Chance zum Ausgleich. Doch leider wurde der Ball knapp verpasst und ging Zentimeter am linken Pfosten vorbei ins Aus. In der zweiten Halbzeit konnte Raffelberg eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr nutzen und das 0:2 erzielen. Das Spiel erinnerte stark ans Nachholspiel, wo es ähnlich lief. Kurz vor dem Ende hatten wir dann noch die große Chance zum Anschlusstreffer. Der Penalty konnte jedoch leider nicht verwandelt werden. Es blieb bei der 0:2 Niederlage. Das zweite Spiel gegen Velbert erinnerte ein wenig an das allererste Spiel gegen ETB Essen, als wir 2:6 verloren. Wieder lagen wir 0:2 zurück und kämpften uns ins Spiel zurück. Doch nach dem Anschlusstreffer kassierten wir bis zur Pause zwei weitere Gegentore. Nach der Pause brachte das 2:4 neue Hoffnung, aber wieder konnte Velbert zurückschlagen. Der Endstand lautete 2:7. Direkt im Anschluss mussten die Mädchen gegen ETB Essen spielen, den stärksten Gegner bei der Platzierungsrunde. Doch obwohl wir nur eine kurze Pause hatten, hielten wir gut dagegen. Sieben Minuten lang machten wir keinen Fehler und hielten ein 0:0. Aber dann wurden die einzigen drei Fehler eiskalt bestraft und wir gingen mit einem 0:3 in die Halbzeit. Aber davon ließen sich die Mädchen nicht beirren. In der zweiten Halbzeit steigerten sie sich sogar noch einmal und bestimmten das Spiel. Hinten ließen sie nun keine Chancen mehr



zu und vorne erspielten sie sich sehr gute Möglichkeiten. Doch wie meistens in der Saison wollte der Ball nicht ins gegnerische Tor. So blieb es zwar beim 0:3 Endstand, aber auch bei der Erkenntnis, dass die Mädchen mit den Mannschaften der Platzierungsrunde sehr gut mithalten können. Leider fehlte wie in der ganzen Saison häufig das nötige Glück, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Doch die Leistung stimmte und es war eine Steigerung im Vergleich zum Anfang der Saison erkennbar.

MdC, BOL Platzierungsrunde

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1.	ETB Essen 1	3 9 : 2	9
2.	Club Raffelberg 1	3 7 : 4	6
3.	HC Rot-Weiß Velbert 1	3 8 : 8	3
4.	Preußen Duisburg 1	3 2 : 12	0

Auf dem Feld spielen die C 1 Mädchen zusammen mit der C 2 in der Bezirksliga. Es gibt bisher weder Spieltermine noch Gruppeneinteilungen.



C 2 mit gutem Schlusspurt

Beim ersten Turnier musste unsere C 2 sehr früh aufstehen. Das erste Spiel gegen den MSV Duisburg fing schon um 9 Uhr morgens an. Zwar waren wir insgesamt besser als der Gegner, aber irgendwie wirkten die Mädchen noch nicht richtig wach. Sie konnten die vielen guten Chancen leider nicht nutzen. Der MSV hingegen nutzte dann gleich seine erste Chance und ging durch einen Penalty mit 0:1 Führung. In der zweiten Halbzeit konnten wir dann den hoch verdienten Ausgleich

PÜPLICHHUISEN

DUISBURG · AFFALTERBACH · SÖMMERDA

Suchen Sie Steckverbinder, Crimpkontakte oder Kabelschuhe, außerdem zugehörige Werkzeuge, eventuell Schrumpfschläuche und Isolierschläuche, des weiteren Kabelbinder und Befestigungstechnik, sowie Kabel und Leitungen oder auch Kabelmarkierer und Kennzeichnungssysteme?

Dann sind wir Ihr kompetenter Partner!

PÜPLICHHUISEN KG
Keniastraße 2
47269 Duisburg

Telefon: (02 03) 9 98 25 - 0
www.pueplichhuisen.de



erzielen. Doch beim Versuch, selbst das zweite Tor zu schießen, bekam der MSV erneut einen Penalty. Mit ihrer dritten Torchance konnte der MSV erneut in Führung gehen. Da der Ball weiterhin nicht ins gegnerische Tor wollte, blieb es am Ende beim 1:2. Kein guter Start für die Mädchen. Im zweiten Spiel trafen die Mädchen auf den Moerser TV. Moers hatte leichte Spielvorteile, aber wir hatten immer wieder unsere Chancen. Doch wie schon im ersten Spiel wollte der Ball einfach nicht ins Tor. Moers machte dies besser und gewann am Ende etwas zu hoch mit 0:5. Im letzten Spiel traten die Mädchen gegen Oberhausen 2 an. Da Oberhausen einige Mädchen von der Oberliga-Mannschaft dabei hatte, spielten wir sehr defensiv. Nun schienen die Mädchen richtig wach zu sein. Sie machten ihr bestes Spiel an diesem Tag. Jedoch reichte dies nicht gegen die verstärkte Oberhausener Mannschaft. Der Endstand lautete 0:4. Es war insgesamt ein sehr durchwachsender Start in die Hallensaison.

Das zweite Turnier fand kurz vor Weihnachten statt. Der erste Gegner war TuS Rheinberg. Doch da bei Rheinberg zwei C Knaben mitspielten, hatten sie von Anfang an die Mannschaft außer Konkurrenz gemeldet, so dass das Spiel mit 3:0 für uns gewertet wurde. Aber auch so hätten wir die drei Punkte bekommen, da wir das Spiel 4:2 gewannen. Im zweiten Spiel mussten die Mädchen gegen Hiesfeld 2 ran. Diesmal hatte Hiesfeld zwei Mädchen aus der Oberliga Mannschaft dabei, so wie letztes Mal Oberhausen. Doch nun spiegelte es sich noch deutlicher im Ergebnis wieder. Wir verloren am Ende mit 0:9. Die Hinrunde war damit zum vergessen. Jedoch hatten wir auch jede Menge Pech gehabt. Wir belegten den fünften Platz mit drei Punkten Rückstand auf Platz Vier und sechs Punkte Rückstand auf Platz Drei. Zielsetzung für die Rückrunde war Platz Vier zu erreichen, um an der Platzierungsrunde teilzunehmen.

Zum Rückrundenstart trafen wir wieder auf den MSV. Erneut waren unsere Mädchen die bessere Mannschaft, aber diesmal hatten wir auch das nötige Glück. Diesmal gewannen wir das Spiel mit 1:0. Damit waren wir dank des besseren Torverhältnisses Vierter. Nun mussten die Mädchen gegen den Tabellenzweiten Moers antreten. In einem ausgeglichenen Spiel hatten beide Mannschaften ihre Tormöglichkeiten, jedoch stand es lange 0:0. Ein paar Minuten vor dem Ende gelang Moers der Führungstreffer. Unsere Mädchen versuchten noch den Ausgleich zu erzielen, aber vergebens. Es blieb bei der knappen Niederlage. Im letzten Spiel trafen wir auf Oberhausen, die diesmal keine Verstärkung aus der Ersten Mannschaft dabei hatten. Es war eine ausgeglichene Partie mit vielen Tormöglichkeiten. Allerdings erzielten unsere Mädchen erst kurz nach der Halbzeit das 1:0. Jetzt drängte Oberhausen auf den Ausgleich und wir hatten Platz für Konter. Erst kurz vor dem Ende fiel das erlösende 2:0. Nach dem Spieltag waren wir nun Vierter, aber weiterhin punktgleich mit dem MSV, die ebenfalls gegen Oberhausen gewinnen konnten.

Beim letzten Turnier standen wir schon aufgewärmt und spielfähig auf dem Feld, jedoch fehlte der Gegner. Rheinberg kam an diesem Tag leider gar nicht. Das Spiel wäre zwar auch so für uns gewertet worden, allerdings war dies für uns sehr ärgerlich, da wir nach dem Spiel drei Spiele Pause hatten. Damit wir nicht ganz umsonst so früh da waren und uns aufgewärmt haben, bestritten wir untereinander ein Spiel. Im letzten Spiel gegen Hiesfeld brauchten die Mädchen ein paar Minuten, um ins Spiel zu kommen. Dies war aber unter diesen Umständen nicht verwunderlich. Zur Halbzeit lagen wir 0:1 hinten. Nach der Pause bestimmten dann nur noch unsere Mädchen das Spiel und ließen kaum noch Torchancen für die Hiesfelder zu. Vorne erzeugten die Mädchen so viel Druck, dass die Tore nur eine Frage der Zeit waren. Die Mädchen bogen das Spiel verdient um und spielten weiter auf das dritte Tor. Doch es blieb beim 2:1 Sieg. Durch die sehr gut Rückrunde mit vier Siegen und nur einer knappen Niederlage gegen Moers konnte am Ende sogar noch Platz Drei erobert werden. Damit waren unsere Mädchen für die Platzierungsrunde qualifiziert.

MdC, BL Gr C

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1.	Moerser TV 1	10 26 : 9	25
2.	TV Jahn Hiesfeld 2	10 42 : 7	24
3.	Preußen Duisburg 2	10 12 : 22	15
4.	Oberhausener THC 2	10 27 : 15	13
5.	MSV Duisburg 1	10 12 : 36	12
6.	TuS Rheinberg 1 a.K.	10 0 : 30	0

Die Platzierungsrunde sollte eigentlich bei ETB Essen stattfinden, doch da sie sich selbst für die Endrunde qualifizierten, wollten sie die Platzierungsrunde abgeben. So sprangen wir kurzfristig als Ausrichter ein. Jede Mannschaft hatte drei Spiele, allerdings konnten die Plätze Sieben bis Zwölf nicht genau bestimmt werden, da nicht jeder gegen jeden spielte. Dafür wäre noch ein weiterer Spieltag nötig gewesen.

Im ersten Spiel trafen wir auf Velbert 2. Wir waren in der ersten Halbzeit das bessere Team und konnten verdient mit 1:0 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit war das Spiel ein wenig ausgeglichener, doch es fiel zunächst kein weiteres Tor. Zwei Minuten vor dem Ende erspielte sich Velbert einen Freischlag vor unseren Kreis. Doch dabei verletzte sich eine unserer Verteidigerinnen durch den durch geschwungenen



-  **Bedachung**
-  **Bauklempnerei**
-  **Abdichtungen**
-  **Fassadenverkleidung**

Grabenstraße 149 a
47057 Duisburg
Telefon (02 03) 36 07 57
Telefax (02 03) 36 07 58



Schläger. Durch den nötigen Wechsel war für kurze Zeit Unordnung in unserer Abwehr. Velbert führte den Freischlag schnell aus und konnte die Unordnung zum 1:1 Ausgleich nutzen. Dies war auch das Endergebnis. Unser nächster Gegner war Kupferdreh 1, der auf dem Feld Vierter bei der Bezirksliga Endrunde wurde. Sie waren die stärkere Mannschaft und bestimmten das Spiel. Jedoch hielten unsere Mädchen sehr gut dagegen und lange Zeit ein 0:0. Erst wenige Minuten vor dem Ende mussten sich die Mädchen dem Druck letztendlich beugen und kassierten das 0:1. Bei diesem Ergebnis blieb es dann auch. Als letztes trafen wir auf Kupferdreh 2. In der ersten Halbzeit wirkten unsere Mädchen noch ein wenig eingeschüchtert. Nach dem deutlichen Spiel gegen Kupferdreh 1 hatten sie wohl Angst, dass dieses Spiel genauso verläuft. So konnte Kupferdreh 2 die Vorteile zur 0:1 Führung ausnutzen. Nach der Pause spielten unsere Mädchen mutiger und bestimmten nun die Partie. Sie konnten den verdienten Ausgleich erzielen. Wie im ersten Spiel, blieb es beim 1:1 Unentschieden.

Die C 2 Mädchen haben eine gute Saison gespielt. Der Start war zwar sehr holprig, aber die Mädchen konnten sich von Spiel zu Spiel steigern und zeigten, was sie können.

Ausrichter Preußen Duisburg, Halle: Pappenstr. 49

01	Preußen Duisburg 2 - HC Rot-Weiß Velbert 2	1:1
02	Club Raffelberg 2 - HTC Kupferdreh 2	0:1
03	HTC Kupferdreh 1 - Oberhausener THC 2	2:0
04	HC Rot-Weiß Velbert 2 - Club Raffelberg 2	0:1
05	Oberhausener THC 2 - HTC Kupferdreh 2	3:1
06	Preußen Duisburg 2 - HTC Kupferdreh 1	0:1
07	Oberhausener THC 2 - Club Raffelberg 2	2:0
08	HTC Kupferdreh 2 - Preußen Duisburg 2	1:1
09	HC Rot-Weiß Velbert 2 - HTC Kupferdreh 1	1:1

Auf dem Feld spielen die C 2 Mädchen zusammen mit der C 1 in der Bezirksliga. Es gibt bisher weder Spieltermine noch Gruppeneinteilungen.

Frédéric Wisniewski

D 1 wird nach tollem Endspiel Erster - D 2 guter Vierter

Nachdem die D-Mädchen auf dem Feld bei den Jungs mitspielen mussten, weil wir zu wenige Mädchen hatten, konnten wir in dieser Hallensaison nach einigen Neuzugängen gleich zwei D-Mädchen-Mannschaften für das 4 gegen 4 System melden. Die erste Mannschaft bestand aus dem älteren D-Jahrgang und die zweite aus dem Jüngeren.

Beim ersten Turnier traf die D 1 im ersten Spiel auf den Moerser TV 1. Das Spiel war sehr einseitig. Moers hatte so gut wie keine Torchancen und unsere Mädchen erspielten sich Chance um Chance. So hieß es am Ende 14:1 für unsere Mädchen. Nun war die D 2 gegen Raffelberg 3 dran. Unsere Mädchen waren zwar ein bisschen besser und hatten mehr Torchancen, jedoch blieb Raffelberg immer gefährlich. Nachdem es zur Halbzeit noch 0:0 stand, sah es zunächst auch in der zweiten Halbzeit so aus, als wenn keine Tore fallen würden. Doch eine Minute vor dem Ende konnte Raffelberg in Führung gehen. Allerdings konnte die D 2 postwendend mit dem 1:1 Ausgleich antworten. Bei dem gerechten Unentschieden blieb es dann auch. Jetzt war wieder die D 1 an der Reihe. Sie spielte gegen den Moerser TV 2. Wie in ihrem ersten Spiel war auch diesmal unsere D 1 die bessere Mannschaft. Allerdings wurde sie in diesem Spiel sowohl vorne als auch hinten mehr gefordert. Das Endergebnis von 7:2 war ein auch in der Höhe verdienter Sieg für uns. Zum Abschluss spielte die D2 gegen den Moerser TV 2. In einem engen Spiel konnte sich unsere D 2 nach langem hin und her letztendlich mit 5:3 durchsetzen.





Das zweite Turnier richteten wir aus. Die D 2 startete gegen MSV Duisburg 1. Wie bei uns bestand die erste Mannschaft vom MSV komplett aus dem älteren D-Jahrgang. Dieser Unterschied war auch im Spiel zu bemerken. So kamen unsere Mädchen kaum vors Tor und hatten hinten einiges zu tun. Am Ende verloren wir 1:12. Die D 1 musste zuerst gegen Raffelberg 3 antreten. In einem ausgeglichenen Spiel gab es zunächst große Verwirrung um die Torschusszone, wo der Schiedsrichter mit einer größeren Torschusszone pfiß als normal. So konnte Raffelberg dies beim 0:2 für sich nutzen. Doch unsere D 1 hielt dagegen und kam zum Anschlusstreffer. Doch Raffelberg gelang es, zwei weitere Tore zu schießen. Nun warfen unsere Mädchen alles nach vorne und kamen zum verdienten Ausgleich. Doch damit wollten sie sich nicht zufrieden geben, sie wollten unbedingt den Sieg. Leider konnte der Gegner eine entstandene Lücke zur erneuten Führung nutzen. Beim Versuch, abermals den Ausgleich zu erzielen, kassierten sie noch das 4:6. Diese Niederlage war unnötig, aber irgendwie kam in diesem Spiel alles zusammen. Ihr zweites Spiel an diesem Tage bestritt die D 2 gegen den MSV Duisburg 2. Nun gegen den ebenfalls jüngeren D-Jahrgang. Nachdem sich unsere Mädchen anscheinend erst noch von der hohen Niederlage gegen MSV 1 erholen musste, bekamen sie nach ein paar Minuten das Spiel immer besser in Griff und konnten sich viele Chancen erspielen. Die D 2 siegte am Ende verdient mit 5:0. Zum Ende musste unsere D 1 gegen den MSV 2 antreten. Immer noch sauer von der Niederlage gegen Raffelberg, wollten sie sich nun den ganzen Frust von der Seele schießen. Unsere D 1 ließ dem MSV keine einzige Chance und gewann am Ende auch in der Höhe verdient mit 15:0.



Beim letzten Turnier musste direkt im ersten Spiel unsere D 1 gegen unsere D 2 spielen. Die D 1 gewann deutlich mit 15:1, wobei das Ergebnis ein wenig zu hoch ausfiel. Da Moers gefragt hatte, ob wir die letzten beiden Spiele nicht tauschen können, spielte nun unsere D 2 zuerst gegen den Moerser TV 1. Das Spiel war die ganze Zeit sehr knapp. Auch wenn wir leicht besser waren und mehrmals in Führung gehen konnten, konnte Moers immer wieder dran bleiben. Doch am Ende gewannen wir verdient mit 6:3. Durch den Tausch mit Moers gab es nun im letzten Spiel überhaupt das große Finale um Platz 1 zwischen dem MSV 1 und unserer D 1. Da der MSV bis dahin alle ihre Spiele gewonnen hatte, brauchten unsere Mädchen einen Sieg, um Erster zu werden. Es war ein sehr gutes Spiel von beiden Mannschaften, das bis zum Ende knapp und spannend war. Den besseren Start erwischte der MSV, der auch mit 0:1 in Führung ging. Allerdings konnten

unsere Mädchen schnell den Ausgleich schießen. Auch den 1:2 und den 2:3 Rückstand konnten unsere Mädchen ausgleichen. Nun ging sie das erste Mal selbst mit 4:3 in Führung. Diesmal konnte allerdings der MSV ausgleichen. Aber noch vor der Pause gingen wir erneut mit 5:4 in Führung. Direkt nach der Pause waren unsere Mädchen wohl noch mit den Gedanken in der Halbzeit. Denn der MSV konnte innerhalb einer Minute das Spiel drehen und führte auf einmal mit 5:7. Danach waren die Mädchen wieder wach und machten nun richtig Druck. Sie stellten den MSV vorne schon beim Abschlag zu, so dass der Gegner kaum mehr hinten raus kam. So konnten unsere Mädchen das Spiel abermals drehen und führten drei Minuten vor dem Ende selbst wieder mit 8:7. Jedoch gab sich der MSV noch nicht geschlagen und konnte erneut ausgleichen. Mit diesem Ergebnis wäre der MSV Erster gewesen. Also drängten unsere Mädchen auf die erneute Führung, die sie auch erzielen konnten. Doch es blieb weiter spannend. Erst als wir knapp eine Minute vor dem Ende das 10:8 erzielen konnten, war das Spiel entschieden. Der MSV versuchte zwar noch den Anschlusstreffer zu schießen, dies gelang ihnen aber nicht mehr.

Mit dem Sieg gegen den MSV eroberte unsere D 1 den ersten Platz. Die D 2 verteidigte mit dem Sieg gegen Moers 1 den vierten Platz. Beide D-Mannschaften spielten eine gute Saison.



MdD BL Gr D (4 vs 4)

Platz	Spiele	Tore	Punkte
1.	Preußen Duisburg 1	6 65 : 18	15
2.	MSV Duisburg 1	6 53 : 18	15
3.	Club Raffelberg 3	6 22 : 20	10
4.	Preußen Duisburg 2	6 19 : 34	10
5.	Moerser TV 1	6 32 : 34	6
6.	Moerser TV 2	6 17 : 50	3
7.	MSV Duisburg 2	6 10 : 44	3

Auf dem Feld wurde eine D-Mädchen-Mannschaft für das 4 gegen 4 System gemeldet. Die Spieltermine und die Gruppen stehen leider noch nicht fest.

Frédéric Wisniewski

Karneval in Moers

Wie im letzten Jahr, veranstaltete der Moerser TV auch in diesem Jahr ein Karnevalsturnier. Diesmal für C- und B-Mädchen. Eigentlich sollten in beiden Altersklassen vier Mannschaften teilnehmen, doch durch kurzfristige Absagen waren es bei Beiden nur je drei. So spielte jede Mannschaft zweimal gegeneinander. Bei den C-Mädchen nahmen Moers, Hiesfeld und wir teil. Bei den B-Mädchen spielten wir gegen die beiden Moerser Mannschaften.



Die C-Mädchen starteten gegen Moers. Moers war ein wenig besser und konnte mit 0:2 in Führung gehen. Erst danach wachten wir auf und kamen zum Anschlusstreffer. Es blieb allerdings bei der 1:2 Niederlage. Als nächstes spielten wir gegen Hiesfeld, die mit einer Mischmannschaft aus Erster und Zweiter antrat. So verloren wir deutlich mit 0:6. Weil danach auch Moers deutlich gegen Hiesfeld verlor, ging es im zweiten Spiel gegen Moers um Platz Zwei. Bei Moers spielte jedoch diesmal ein Junge mit, da sie sonst eine Spielerin zu wenig gehabt hätten. Nachdem wir in einem ausgeglichenen Spiel erneut mit 0:1 hinten lagen, konnten wir die Partie

diesmal zum 2:1 drehen. Allerdings konnte Moers den Ausgleich erzielen. Davon unbeeindruckt gelang uns der erneute Führungstreffer. Doch nun konnte Moers die Partie drehen. Am Ende blieb es bei der 3:4 Niederlage. Wie im ersten Spiel gegen Moers, verloren wir die sehr ausgeglichene Partie. Im letzten Spiel gegen Hiesfeld konnten die Mädchen diesmal besser mithalten. Doch in den letzten paar Minuten machten die Hiesfelder aus 0:2 noch ein 0:6. Dieses Ergebnis war jedoch ein wenig zu hoch.

Bei den B-Mädchen spielten zuerst Moers 1 gegen Moers 2. Das Spiel endete 0:0 Unentschieden. Als nächstes spielten wir gegen Moers 2. Das Spiel war sehr ausgeglichen. Aber wie bei den C-Mädchen konnte auch bei den B-Mädchen Moers mit 0:1 Führung gehen. Doch uns gelang der 1:1 Ausgleich. Weil kein weiteres Tor mehr fiel, endete auch das zweite Spiel bei den B-Mädchen unentschieden. Im Spiel gegen Moers 1 waren wir das bessere Team, jedoch konnten wir unsere Überlegenheit nicht in Tore umsetzen. So blieb es beim 0:0. Nach den Hinspielen waren also alle punktgleich. Im ersten Rückspiel gewann Moers 2 mit 3:0 gegen Moers 1. Nun spielten wir gegen Moers 2. Diesmal gelang uns das erste Tor. Doch Moers konnte ausgleichen. Wir konnten danach zwar noch zweimal in Führung gehen, aber jedes Mal konnte Moers wieder ausgleichen. So stand am Ende ein 3:3 Unentschieden zu Buche. Im letzten konnten wir mit einem hohen Sieg also noch den ersten Platz erreichen. Wir waren zwar wie im Hinspiel die bessere Mannschaft, jedoch taten wir uns zunächst wieder mal schwer mit dem Tore schießen. Doch irgendwann ging endlich ein Ball rein. Da bis zum Schlusspfiff aber nur noch ein weiteres Tor für uns fiel, belegten wir am Ende, nur wegen eines Tores Unterschied, den zweiten Platz.



Auch in diesem Jahr war das Turnier wieder eine sehr gute und schöne Veranstaltung, bei der die Mädchen viel spielen konnten und der Spaß im Vordergrund stand.

Frédéric Wisniewski



Knaben C in der Halle

In diesem Jahr sind wir mit zwei Mannschaften auf Punktejagd gegangen. In der einen spielten im wesentlichen die ehemaligen D-Knaben zusammen, in der anderen eine Mischung aus älteren und jüngeren Spieler, wobei die Durchlässigkeit innerhalb der Mannschaften erwünscht war.

Beide Mannschaften, die deswegen auch in verschiedenen Gruppen gemeldet wurden, schnitten letztendlich als sechste ab, einerseits punktgleich mit den Lokalrivalen MSV (das Spiel ging nach deutlicher 3:0-Führung am Ende mit 3:3 aus) und in der anderen Gruppe vor Raffelberg, die von uns mit 7:1 weggefegt wurden. Das sollte uns eigentlich Trost genug sein

Sucht man einen Grund für das suboptimale Abschneiden, dann kommt man schnell auf die Hallsituation zu sprechen. Durch das Wegfallen der Gutenberghalle fehlte es an hockeytauglichen Hallen; es konnte nur in sehr kleinen Hallen und stellenweise ohne Banden trainiert werden. Bei den Turnieren in den Großhallen der Region kam die Umstellung auf diese neue Situation dann meist etwas spät, so dass einige ebenbürtige Mannschaften am Ende dann doch die Nase, pardon, die Keule vorn hatten. Umso höher ist also das Geleistete zu bewerten: Die Knaben haben sich reingehängt, gekämpft, dabei tolle Spielkombinationen und Paraden gezeigt.

An diese Spielfreude werden wir in der Feldsaison anknüpfen. Diesmal mit einer B- und einer C-Knabenmannschaft.

5. Preußen-Tag: Ein echtes Highlight

Es ist mittlerweile schon eine schöne Tradition geworden. Der "Preußen-Tag" zum Ende der Hallensaison ist für Jung und Alt ein echtes Highlight. In diesem Jahr feierte der Hockey-Tag sein erstes Jubiläum und wurde zum fünften Mal ausgetragen. Und das mit einer neuen Rekordmarke. 72 teilnehmende Hockeyspieler und dazu eine volle Halle. Der Tag war erneut ein voller Erfolg.

Dabei sah es zunächst alles andere als gut aus. Wegen einer Fehlkommunikation innerhalb des Vorstandes wurde der Preußen-Tag auf den 3. März gelegt. Leider hatten an diesem Tag die C-Mädchen ihr Endrundenturnier. Deshalb entschieden wir uns kurzfristig, das Turnier auf den 17. März zu verlegen, was natürlich bei vielen gut ankam.

So trafen sich an dem Samstagmorgen viele Helferinnen und Helfer, um das Turnier vorzubereiten. Um 13 Uhr begannen dann die Gruppenspiele der 6 munter zusammen gewürfelten Mannschaften. In Mannschaft 1 spielten zum Beispiel zwei Knaben C, ein Knabe D, zwei Mädchen C, ein Mädchen D, eine Dame, ein Herr und ein Papa in einer Mannschaft. So verlebten wir gut gelaunt 3-4 Stunden mit Zwischendurch-Spielern wie "Siebenmeterschießen, Linienspiel und Zielschlenzen". Am Ende setzte sich mit Mannschaft zwei angeführt vom Finalsiegtorschützen Sam Frost (Knaben C) durch. Auch Julian Frind von den Herren war in der Mannschaft und bezeichnete den größten Erfolg in seiner Hockey-Karriere :-). Im Anschluss an die Finals wurde es dann noch mal spannend. Alle 43 Kinder, die anwesend waren, spielten gegen 11 wagemutige Eltern. Der 1:0-Siegtreffer für die Kinder wurde natürlich riesengroß bejubelt. Im Anschluss besiegte die Damenhockeymannschaft die Elternhockeymannschaft mit 3:1. Den Tag rundete am Ende die 1. Herren mit einem 8:1-Kantersieg über die 2. Herren ab. Hierbei sei erwähnt, dass Georg aus der "Zweiten" das schönste Tor des Tages erzielte. Hut ab Bielefeld!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die der Tag nicht so „besonders“ geworden wäre. Allen voran genannt seien dabei Martina Klein, Miriam Lindner, Theresia Kremer, Alisha Blümke und Christian Bock.

Auch im nächsten Jahr soll es natürlich wieder einen "Preußen-Tag" geben ...

Tobias Knüfermann



Trainingsplan Feld 2012

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
17:00-17:30					Mädchen D	Minis			Mädchen D	
17:30-18:00	Mädchen B	Knaben B	Mädchen C	Knaben C	16:45-18:15		Knaben B	Knaben C		
18:00-18:30					TW-Training	Mädchen C			Mädchen B	
18:30-19:00										
19:00-19:30					Knaben A	1.Herren	1.Damen	TW-Training	Mädchen A	
19:30-20:00										
20:00-20:30	1.Herren		1.Damen							
20:30-21:00										
21:00-21:30										
21:30-22:00							Eltern			
22:00-22:30										



**Haben
Sie
Terminprobleme?**



***Wir
kommen
gut an***



LoS Lagergesellschaft mbH & Co. Speditions-KG
Steinshoffweg 2, 45479 Mülheim an der Ruhr
Tel. 02 08-4 43 22 16, Fax 02 08-41 03 16
E-Mail: info@los-int.de

**Redaktionsschluss für die nächste Preußen-Stimme
ist der 1. Oktober 2012.**



Senioren-Weihnachtsfeier 2011

Die mittlerweile mit langjähriger Tradition verbundene Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2011 war zwar dieses Mal ein kleiner, dennoch interessanter Kreis.



Vorsitzender Uli Winstermann stellte in seiner Begrüßungsrede heraus, dass das abgelaufene Jahr zwar ein schwieriges war, aber durch die tatkräftige und unentgeltliche Unterstützung vieler Mitglieder einmal mehr die dringendsten Probleme gelöst werden konnten. Das führte im Laufe des Jahres dazu, dass sich die Tennisanlage mittlerweile in einem technisch und optisch hervorragenden Zustand befindet.

Bei Kaffee und Kuchen gab es interessante Gespräche mit manchen Mitgliedern, die man in den letzten Jahren fast aus den Augen verloren hatte.

Herr Winstermann bot zwischenzeitlich ein besonderes Bonbon, als er die Weihnachtsgeschichte mit der Geburt Jesus' in einer gewollt „schnoddrigen“ Art zum Besten gab. Ein herrlicher Lacherfolg!

Somit freuen wir uns wieder auf das nächste Seniorenfest im nächsten Jahr. Schön wäre, wenn diese Veranstaltung dann von zahlreicheren Mitgliedern angenommen würde.

Manfred Schrör

Neues zur Regelkunde:

Vorschriftsmäßige Ballübergabe an den Aufschläger



Es wurde in den letzten Jahren vermehrt beobachtet, dass Spieler, die den oder die benötigten Bälle zum Aufschlagen von ihren Mitspielern nicht vorschriftsmäßig überreicht bekommen, in ihrer Konzentration erheblich gestört sind und somit ihres Vorteils beim Aufschlag beraubt werden.

Wenn man also bedenkt, dass der Aufschläger mindestens vier Aufschlagmöglichkeiten und somit Chancen zu vier Assen erhält, kommt dem Aufschlag und damit einhergehend einer korrekten Ballübergabe eine herausragende und oftmals spielentscheidende Bedeutung zu.

Diesem bisherigen Übel und der in der Vergangenheit praktizierten Unart einer schlampigen Ballübergabe nahm sich nun kürzlich Uli Esser an, indem er seinem Partner Hans Gnauk zukünftig die ihm zustehenden Bälle zum Aufschlag auf einem Silberteller serviert.

Diese ebenso einfache wie geniale taktische Verbesserung kommt derzeit bedauernswerter Weise nur bei internen Spielen innerhalb des Clubs zum Tragen. Wie effektiv könnten die Beiden bei den im Frühjahr anstehenden Medenspielen diesen Vorteil nutzen, wenn ja, wenn sie nicht in unterschiedlichen Mannschaften spielen würden.

Sie wären das Traumpaar Preußens!

Manfred Schrör



Neues Medienteam

Unter der Führung von Peter Hinsenkamp und Anette Schlenke, in Zusammenarbeit mit Helmut Bigalke, Hans Giebenrath und Katja Bartscher, ging Mitte März 2012 das Team an den Start.

Erste sichtbare Ergebnisse unter www.tennis-dsc-preussen.de

Gerne nehmen wir Vorschläge und Verbesserungen entgegen.



Winterhallenrunde (WHR) 2011-2012

In der o.g. Runde gingen für Preußen folgende Mannschaften ins Rennen:

1. Herren 2. Verbandsliga
2. Herren Bezirksliga
1. Damen Bezirksklasse A

Während die Herren jeweils den 2. Platz in ihren Gruppen belegten, konnten die Damen bei der ersten Teilnahme direkt einen Aufstieg in die nächst höhere Klasse vermelden.

Medenspiele > Winter 2011/2012 > Tabelle Verband

Konkurrenz: H

Klasse: 2.VL

Gruppe: B

Rang	Vereins-Name	Mannsch.	Punkte	Match-Punkte	Sätze	Spielpunkte	Auf/Ab
1	TC Grün-Weiß Lennep	1	10	24	53	434	↑
2	DSC Preußen 1901	1	9	25	54	409	
3	TV Jahn Hiesfeld e.V., TA	1	8	23	51	410	
4	TV von 1926 e.V. Osterath	2	7	21	44	339	
5	TC Kaiserswerth e.V.	2	5	16	35	348	
6	TC Helene 1932 e.V. Essen	1	3	12	28	318	↓
7	Langenfelder TC 76 e.V.	2	0	5	13	206	↓

Stand nach 21 von 21 Spielen

Medenspiele > Winter 2011/2012 > Tabelle Bezirk 2

Konkurrenz: H

Klasse: BL

Gruppe: A

Rang	Vereins-Name	Mannsch.	Punkte	Match-Punkte	Sätze	Spielpunkte	Auf/Ab
1	TC Eintracht Duisburg	1	9	22	45	332	↑
2	DSC Preußen 1901	2	8	23	49	356	
3	MTV Kahlenberg e.V. Mülheim	2	6	15	31	259	
4	TK Heißen Mülheim e.V.	1	5	19	40	306	
5	TC Rot-Weiß Dinslaken e.V.	1	2	5	12	150	↓
6	TC Blau-Weiß Spellen e.V.	1	0	6	20	279	↓

Stand nach 15 von 15 Spielen

Medenspiele > Winter 2011/2012 > Tabelle Bezirk 2

Konkurrenz: D

Klasse: BK A

Gruppe: A

Rang	Vereins-Name	Mannsch.	Punkte	Match-Punkte	Sätze	Spielpunkte	Auf/Ab
1	DSC Preußen 1901	1	6	15	31	208	↑
2	Viktoria Suderwick e.V.	1	4	12	25	191	
3	TC Rot-Gold Obrighoven	1	2	9	19	158	
4	TC Mülheim-Dümpten	2	0	0	0	24	

Stand nach 6 von 6 Spielen



Renovierungsarbeiten in den Umkleideräumen

Durch einen von der Stadt Duisburg genehmigten Antrag und daraus resultierendem Geldbetrag konnten wir in der Winterpause die Umkleiden im Bereich Damen und Herren renovieren.

Fenster, Fliesen und Zugangstüren wurden erneuert, Türen und Wände passend dazu neu gestrichen. Diese Arbeiten wurden von unserem Charly Kühnen in Zusammenarbeit mit Horst Köhnen geleitet, überwacht und ausgeführt.

Für diese großartige Leistung danken wir den Beiden sehr.

Der Vorstand

Winterhallenstadtmeisterschaften vom 10.03. - 18.03.2012

Mit gesamt 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (28 Jugendliche und 18 Erwachsene) stellte Preußen auch in diesem Jahr die vereinstärkste Beteiligung.

Teilweise mussten die Preußen bereits in den ersten Runden große Herausforderungen annehmen. Diese wurden zumeist in positive Ergebnisse verwandelt.

Zu den Halbfinals am Samstag, den 17.03.2012, stellten sich die Preußen ihren Gegnern mit 25 Teilnehmern in 14 Konkurrenzen.

Daraus resultierten folgende Finalteilnehmer am Sonntag, den 18.03.2012:

Mixed offene Klasse: Christian Kern / Ina Duschl - Dunzer / Geuer	0:6 / 6:4 / 6:7
Damen Doppel: Antonia Tadday / Amra Kurtanovic - Geuer / Mertens	2:6 / 2:6
Doppel W 18: Franziska Tekath / Fine Foos - Braß / Langerbein	0:6 / 2:6
Doppel M 18: Dario Tadday / Jakob Foos - Bauer / Brors	2:6 / 6:7
Damen Einzel offen: Antonia Tadday / Löttgen	7:6 / 2:6 / 7:6
Einzel W 18: Franziska Tekath / Löttgen	7:5 / 6:7 / 6:7
Einzel W 10: Franka Kinnling / Passlack	5:7 / 2:6
Kleinfeld W 9: Franka Kinnling / Weidlich	7 :10
Herren 55: Frank Markwald / Kersten	6:4 / 4:6 / 6:7
Herren Offene B: Tim Rojahn / Lopez Cano	7:5 / 6:0
Kleinfeld M 9: Justus Obschernikat / Kacar	3:10
Einzel M 14: Tobi Sperling / Schöwening	6:3 / 2:6 / 6:7

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen und der großen Beteiligung, nicht nur an den Endspielen, sondern auch an der gesamten Stadtmeisterschaft.

Unterstützt von vielen Zuschauern über die gesamte Woche hinweg haben wir eine tolle Stadtmeisterschaft sehen können. Nur weiter so.





Baumfällaktion

Im März dieses Jahres wurde an Platz 3 und 4 für klare Verhältnisse gesorgt. Vorbereitet mit einem Shredder und einer elektrischen Hebebühne hatten sich einige Herren aus den Teams 30 / 40 / 50 zur Aufgabe gemacht, Bäume im großen Stil zu fällen.



Während die Spezialisten an der Motorsäge, Daniel Steffen und Frank Markwald, für Kleinholz sorgten, kümmerten sich andere darum, die Fallrichtung der Bäume zu planen, bzw. fütterten den Shredder mit den gekappten Ästen und Holzstämmen.

Schnell war klar, der Satz „mal eben fällen“ sollte sich nicht bewahrheiten. Aber mit viel Tatandrang wurde diese große Aktion innerhalb von zwei Samstagen abgeschlossen.

Ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter

DEHNEN

VISUELLE WERBUNG DIRK DEHNEN

Werbe-Artikel
Werbe- und Druckservice
Werbeberatung

Streuartikel:

T-Shirts • Caps • Kugelschreiber
Feuerzeuge • Kalender • Schirme

Peterstraße 10 • 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 5 24 41 • Telefax (02 08) 59 13 37
Mobil (01 71) 5 86 79 89 • E-Mail: dirk@dehnen-werbung.de

www.dehnen-werbung.de



Niederschrift über die Jahreshauptversammlung

der Tennisabteilung vom 11. März 2012

Herr Ulrich Winstermann eröffnete um 12.10 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Versammlung war mit 54 Mitgliedern satzungsgemäß beschlussfähig.

Herr Winstermann begrüßte alle Versammlungsmitglieder und dankte nicht nur dem bestehenden Vorstand, sondern besonders den Mitgliedern, die sich um den Verein im vergangenen und laufenden Jahr bemüht haben. Namentlich zu nennen waren:

Horst Köhnen und Herr Rösch mit seinem Team. Ebi Brey und Ludger Stepper. Hans Gnauk, Ralf Rausch und Ralf Heidemanns. Katja Bartscher und Kajo Scheidt, sowie dem Blumenteam Christel Schroer und Ellen Bartscher. Frank Markwald und Hartmut Nerbel sowie einem großen Teil der Herren 40 und Herren 30. Ebenfalls wurde Peter Hinsenkamp genannt, der durch sein Engagement bei der Baumfällung großen Anteil für das gute Gelingen hatte. Helmut Bigalke wurde für seine Arbeiten überall und wann immer es geht gewürdigt. Alle haben sich Mühe gegeben, die Anlage so perfekt zu präsentieren.

2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2011:

Auf eine Verlesung wurde seitens der Mitglieder verzichtet.

3. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr

- Finanzen (Herr Rothkranz):

Mitgliederzahl 2011: 292

Mitgliederzahl 2012: 281 Austritte 11 Mitglieder (7 Erwachsene / 4 Jugendliche)

Die Einnahmen 2011 beliefen sich auf 89.715,-- €

Die Ausgaben betragen 93.738,-- €

Der Verlust beträgt 4.023,-- €

Die Renovierungskosten der Umkleide wurden zum größten Teil durch den Zuschuss der Stadt Duisburg gedeckt.

Das Kopfgeld wurde 2011 ausgesetzt dank der entsprechenden Entscheidung im Hauptvorstand.

Die Haushaltslage ist insgesamt nicht gerade beängstigend negativ zu beurteilen, aber sie bleibt dennoch angespannt genug

- Sportbetrieb (Herr Bigalke):

Die Tennisabteilung meldete für 2011 fünfzehn Medenmannschaften, von denen 6 Teams aufgestiegen, 7 die Klasse gehalten und 2 abgestiegen sind.

Die Jugendabteilung hat 9 Mannschaften gemeldet. Diese Anzahl der Teams wird sich für 2012 nicht verändern.

Herr Bigalke dankte den Erwachsenen für die Akzeptanz der Jugendlichen. Diese können ihre Medenspiele auch auf den vorderen Plätzen austragen.

Für Samstag, den 17.03.2012, startete Herr Bigalke einen Aufruf für Helfer und Helferinnen, Herrn Host Köhnen bei der Aufbereitung der Plätze und Grünanlage zu helfen.

- Technik (Herr Köhnen):

Die Plätze 1-4 sind für den Aufbereitungsbeginn am Montag, den 12.03.2012, vorbereitet. Alle Plätze werden gewalzt, eingestreut und eingeschlemmt.

Wenn alles gut läuft, planen wir, die Plätze um Ostern herum zu öffnen.

- Jugend (Frau Bahlcke):

Frau Bahlcke hatte den Ausführungen von Herrn Bigalke nichts hinzuzufügen.



HORST VOGT

Versicherungsmakler

**Neckarstraße 60
47051 Duisburg
Telefon 0203 / 33 26 34
Telefax 0203 / 33 95 07
Mobil 0172 / 685 48 84
horst.vogt@securess.de**

SECURESS /

R.K.S.

Individuell & Compact

Das R.K.S.-Portfolio

Beratung, Begleitung, Betreuung vor, während und nach der Zertifizierung
von Systemen und Prozessen nach

DIN EN ISO 9001:2008 und **DIN EN ISO 3834-1** sowie **DIN 18800-7** (Stahlbauten)

R.K.S. – Individuell & Compact –

Hohenbudberger Straße 138, 47229 Duisburg

Telefon: 0 20 65-90 41 51, Telefax: 0 20 65-90 41 52, Mobil: 01 63-270 22 77

E-Mail: rks@gmx.org



4. Bericht der Kassenprüfer (Herr Heidemanns):

Bei der Prüfung in den Geschäftsräumen Rothkranz am 07.03.2012 durch die Prüfer Ralf Heidemanns und Stephan Kaulhausen wurden stichprobenweise Belege und Rechnungen geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Seitens der Kassenprüfer wird die Entlastung des gesamten Vorstandes empfohlen.

5. Diskussion über die einzelnen Berichte:

Es gab keine Wortmeldungen.

6. Wahl des Versammlungsleiters:

Herr Hartmut Müller wurde von der Mitgliederversammlung zum Versammlungsleiter gewählt.

7. Entlastung des Vorstandes:

- Herr Müller würdigte ausdrücklich die vorwiegend ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, die von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Herr Müller weist auf die große Teilnehmerzahl an der Versammlung hin und würde sich freuen, wenn am 01.04.2012 um 11.00 Uhr einige Tennismitglieder zur Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines kommen würden, um ihn dort zu unterstützen

8. Wahl verschiedener Vorstandsmitglieder:

- **2. Vorsitzender:** Herr Helmut Bigalke
- **2. Geschäftsführer:** Herr Klaus van de Wetering
- **1. Sportwart:** Frau Katja Bartscher
- **Medienbeauftragter:** Herr Peter Hinsenkamp
- **Technischer Wart:** Horst Köhnen

Alle Wahlen erfolgten einstimmig ohne Enthaltung

Als Kassenprüfer schied Herr Ralf Heidemanns aus. Als Nachfolger wurde Herr Dr. Markus Schneider einstimmig gewählt. Die Jugendwarte Frau Susanne Bahlcke, Herr Ebi Brey und Frau Conny Sperling wurden durch die anwesenden Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt

9. Festsetzung des Beitrages 2012:

Die Mitgliedsbeiträge bleiben für das lfd. Jahr unverändert. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

10. Ausschluss vom Spielbetrieb bei Beitragsrückstand:

Der Ausschluss vom Spielbetrieb bei nicht geleistetem Beitrag wurde einstimmig beschlossen.

11. Verzehrumlage in Höhe von -50,--:

Die Mitglieder stimmten ohne Gegenstimme für die Verkürzung des „Einlösezeitraumes“. Für die Verzehrumlage 2012 auf 2013 gilt wieder der Zeitraum vom 01. Oktober 2012 bis 31. März 2013.

12. Verschiedenes:

Herr Dr. Markus Schneider erkundigte sich nach dem Verbleib des 3. und 4. Sportwartes, da diese bei der Wahl nicht genannt wurden. Da diese Ämter dieses Jahr nicht zur Wahl standen, rutschen sie auf die Positionen auf.

Herr Ralf Heidemanns brachte das Thema Umlage für 2013 zur Sprache. Die angespannte Finanzlage würde dadurch hilfreich unterstützt, wenn wir eventuell für das nächste Jahr eine erneute Umlage machen würden. Herr Winstermann nahm diesen Punkt für die nächste Versammlung auf.

Zum Abschluss würdigte Herr Winstermann nochmals die längjährige Arbeit von Charlie Kühnen, dessen Wunsch es war, den Vorstand zu verjüngen. Alle Mitglieder erhoben sich und danken ihrerseits mit langem und lautem Applaus.

Herr Ulrich Winstermann schloss die Mitgliederversammlung um 12.55 Uhr.

Duisburg, 12. März 2012

Ulrich Winstermann, 1. Vorsitzender

Katja Bartscher, 1. Sportwartin, Protokollführerin



Ostertenniscamp der Jugend

28 Jugendliche gönnen sich zur Saisonvorbereitung ein intensives Tenniscamp, welches von Mittwoch bis Freitag (11.04. - 13.04.2012) auf der Tennisanlage abgehalten wird.

Täglich trainieren die Tennisbegeisterten von 9.00 - 16.00 Uhr. In Gruppen eingeteilt wird die Technik verfeinert und die Übersicht geschult. Auch die Taktik im Spiel wird durch Matchtraining gefördert.

In einer gemeinsamen Mittagspause im Clubhaus werden neue Kräfte getankt. Abgerundet wird der einzelne Trainingstag durch ein Konditionsprogramm.

Achtung!!!

Nächstes Jugendtenniscamp in der ersten Sommerferienwoche vom 09.07. - 13.07.2012. Bei Interesse bitte an den Trainer Sascha van Lackum wenden.



Saisonstart

Die offizielle Eröffnung am Sonntag, den 22.04.2012, war der Startschuss in eine neue Saison. Viele Mitglieder, Freunde und Gäste des Vereins waren gekommen, um den Beginn der Sommersaison zu feiern.



Pünktlich um 13.15 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Uli Winstermann die Saison. Er bedankte sich bei den fleißigen Helfern aus diversen Herrenmannschaften für die tatkräftige Unterstützung, die Anlage rechtzeitig parat zu haben. Außerdem wurde Charly Kühnen ein großer Dank für die Leitung der Renovierungsarbeiten in den Umkleieräumen ausgesprochen.

Im Anschluß daran wurden die Eheleute Rösch und die Damen aus der Küche für ihr tolles Engagement mit einem Blumengesteck bzw. Sträußen geehrt.

Herr Müller (1. Vorsitzender des Gesamtvereins) übernahm kurz darauf das Wort und verlieh Herrn Horst Wolters die Goldene Ehrennadel für 55 Jahre Mitgliedschaft im Gesamtverein. Freudig teilte der Geehrte dann mit, dass er aus Verbundenheit zum Verein eine Spende von € 1.000.-- für das Internationale Preußen-Adler-Turnier 2012 tätigen wird.

Abgerundet wurde der offizielle Teil der Eröffnung durch ein Gruppenbild bei der Fahnenhissung. Danach wurde fleißig über das Tanzparket gerockt, mit der tollen Begleitung von DJ Kevin Kessen wurde bis in den frühen Abend hinein kräftig an der Beinarbeit gearbeitet.

Hoffen wir auf ebenso tolle Leistungen auch bei den sportlichen Aktivitäten.



Medenspiele

Für die Medensaison 2012 hat der DSC Preußen von 1901 e.V. insgesamt 24 Mannschaften gemeldet. Während die 15 Mannschaften im Erwachsenenbereich am 05.05.2012 in die heißersehnte Saison starten, müssen die 9 Mannschaften der Jugendlichen noch einen Monat länger - bis zum Start am 05.06.2012 - warten.

Erwachsene

- 1. Damen (BK A) 2. Damen (BKC)
Damen 40 (1. VL)
- 1. Damen 50 (NL) 2. Damen 50 (BK A)
Damen 60 (1. VL)

- 1. Herren (2. VL) 2. Herren (BK A) 3. Herren (BK C)
Herren 30 (BL)
- 1. Herren 40 (BK A) 2. Herren 40 (BK C)
Herren 50 (2. VL)
Herren 65 (BL)
Herren 70 (BL)

Jugendliche

- Gemisch U 10 (BK A)
- 1. Juniorinnen U 18 (BK B) 2. Juniorinnen (BK C) 3. Juniorinnen (BK D)
- 1. Junioren U 14 (BK B) 2. Junioren U 14 (BK F)
- 1. Junioren U 18 (BK B) 2. Junioren U 18 (BK D/B) 3. Junioren U 18 (BK D/D)

DSC Preußen von 1901 e.V.

- Tennisclubhaus und Öffentliche Gaststätte -

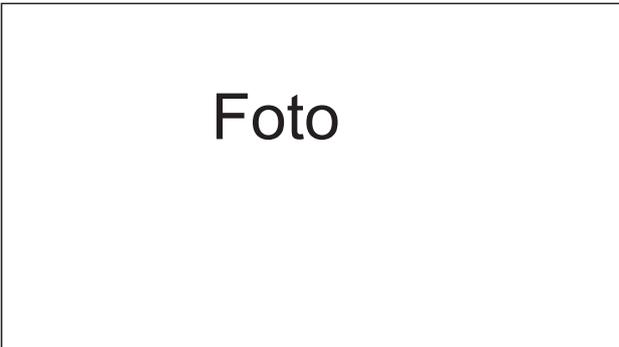
Inh. Clara und Reinhard Rösch

Futterstraße 30
47058 Duisburg

Telefon: 0203 / 33 33 58
Mobil: 0152 / 09065365

www.gaststaette-dsc-preussen.de

e-Mail: reiner1963@arcor.de



Gutbürgerliche Küche - Täglich Mittagstisch
Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen usw.





Termine für anstehende Events



**Sonntag,
27. Mai 2012**

Treffen um 11.30 Uhr
Auslosung 1. Runde 11.45 Uhr
Spielbeginn ab 12.00 Uhr

Anschließend
Siegerehrung

Teilnehmer
bitte in Liste eintragen!



**27. Okt. 2012, 19 Uhr
im Tennisclubhaus**

Ehrungen:
Clubmeister
Doppel und Mixed
"Sportlerball 2012"

MUSIKALISCHER BEGLEITER
DJ "Kevin"

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.
Der Vorstand



Samstag,
1. Dezember 2012 ab 18 Uhr,
inkl. Mitgliederversammlung,
im Tennis-Clubhaus

TOMBOLA Kleine Speisekarte

Gäste sind herzlich willkommen!



Duisburger Sportclub "Preußen"
-Tennisabteilung-

Sonntag, 27.05.2012 -
Pfingstturnier

Samstag, 27.10.2012
Saisonabschlussparty ab 19.00 Uhr
- Siegerehrung der Clubmeister im
Doppel und Mixed
- Ehrung "Sportlerball" des Jahres
- mit DJ Kevin

**Sparclubauszahlung,
01.12.2012**
Auszahlung ab 18.00 Uhr
- Jährliche Mitgliederversammlung
- Verlosung

Elektro GNAUK

Elektroinstallationen aller Art

Heißwasser

Nachtspeicher

Sprech- und Schwachstromanlagen

Antennen

Beleuchtung

Elektrotechnische Lösung für
Industrie, Gewerbe und Haushalt

Beratung · Planung
Installation · Kundendienst

Oststraße 159

47057 Duisburg

Telefon (02 03) 3550 15

Fax (02 03) 37 62 62

E-Mail: info@elektro-gnauk.de



Information zur Clubmeisterschaft 2012

Liebe Tennisfreunde,

wie bereits angekündigt, werden wir dieses Jahr erneut Doppel-Clubmeisterschaften im Zeitraum vom 04. Juni bis 22. September 2012 (Endspieltag) durchführen und diese in folgenden, teilweise aus dem Vorjahr bekannten Disziplinen austragen:

offene Klasse Herren, offene Klasse Damen, Herren 30/40, Herren 50/65/70, Damen 40/50/60, Mixed 30/40/50/60/65/70

Im Vordergrund steht auch dieses Jahr wieder die Geselligkeit und die Mischung der Altersklassen. Um dem gerecht zu werden, haben wir uns in den einzelnen Konkurrenzen für folgenden Modus mit einigen Bedingungen entschieden:

Offene Klasse Herren

Spieler der 1. Mannschaft dürfen, wie im Vorjahr auch, nur einen Partner aus der 2. oder 3. Mannschaft wählen. Darüber hinaus können weitere Paarungen gebildet werden, sollten Spieler der 1. Mannschaft bereits vergeben sein.

Offene Klasse Damen

Spielerinnen der 1. Mannschaft dürfen, wie im Vorjahr auch, nur eine Partnerin aus der 2. Mannschaft wählen. Darüber hinaus können weitere Paarungen gebildet werden, sollten Spielerinnen der 1. Mannschaft bereits vergeben sein.

Herren 30/40

Spieler der Herren 30 dürfen ihren Spielpartner nur aus der Herren 40 ab Leistungsklasse 22 wählen. (Bsp.: Spieker Herren 30 LK 15 mit Köhnen Herren 40 LK 22). Auch in dieser Konkurrenz können weitere Paarungen untereinander gebildet werden, sollten Spieler der Herren 30 bereits vergeben sein.

Herren 50/65/70

Spieler der Herren 50 bis LK 17 dürfen ihren Spielpartner nur aus der Herren 70 wählen. Auch hier können alle weiteren Paarungen untereinander gewählt werden.

Damen 40/50/60

Spielerinnen der Damen 40 bis LK 16 dürfen ihre Spielpartnerin nur aus der 2. Damen 50 und Damen 60 wählen (Bsp.: Bartscher Damen 40 LK 8 mit Nerbel 2. Damen 50 LK 23). Auch hier können alle weiteren Paarungen untereinander gewählt werden, sollten Spielerinnen der Damen 40 bis LK 16 bereits vergeben sein.

Mixed 30/40/50/60/65/70

Diese gegenüber dem Vorjahr neu ausgetragene Disziplin muss folgende Bedingungen erfüllen:

Spieler der Herren 30 und 40 dürfen nicht mit Spielerinnen der Damen 40 gemeldet werden. Spieler der Herren 50 dürfen nicht mit Spielerinnen der 1. Damen 50 gemeldet werden. Spieler der Herren 65/70 dürfen nicht mit Spielerinnen der Damen 60 gemeldet werden.

Wichtige Informationen

Für alle Disziplinen gilt, dass mindestens 4 Paarungen gemeldet werden müssen, ansonsten wird die jeweilige Konkurrenz ersatzlos gestrichen.

Eventuelle Nebenrunden für Verlierer der 1. Hauptrunde sind abhängig von der Anzahl der Meldungen und werden kurzfristig nach erfolgter Auslosung bekannt gegeben.

Um den geeigneten Spielpartner für die aufgeführten Konkurrenzen zu finden, wird eine namentliche Liste aller aktiven Mendenspieler mit Angabe der Leistungsklasse ausgehängt.

Selbstverständlich können an den Clubmeisterschaften auch alle aktiven Spieler und Spielerinnen teilnehmen, die nicht einer Mannschaft angehören.

Meldeschluss: Montag, 28.05.2012

Anmeldeformulare liegen im Clubhaus im Ordner „Clubmeisterschaften 2012“ aus. Das ausgefüllte Formular wird durch Herrn Rösch entgegengenommen. Dabei ist pro Paarung eine Meldegebühr von 10,00 Euro zu entrichten, die bei Anmeldung sofort fällig ist und durch Herrn Rösch kassiert wird.

Wir bitten alle Mannschaftsführer, aktiv bei der Zusammenstellung der Paarungen mitzuhelfen und ihre Mitspieler entsprechend zu informieren.

Alle wichtigen Info's sind auch unter www.tennis-dsc-preussen.de hinterlegt. Bei weiteren Fragen steht der Sportausschuss mit Katja Bartscher, Joe Henzler und Harry Spieker selbstverständlich zur Verfügung.

Wir wünschen allen Teilnehmern gesellige, spannende und erfolgreiche Clubmeisterschaften 2012.

Euer Sportausschuss

Katja, Joe und Harry



Preußen Adler

39. Auflage des Internationalen Jugendturniers

Vom 25.08. - 26.08.2012 kämpfen wieder Spielerinnen und Spieler aus 16 Vereinen in 2 Altersklassen um den begehrten "Adler".

Jugendliche aus Spanien, der Schweiz, Frankreich, Tschechien, England, Österreich, Belgien und den Niederlanden haben neben den deutschen Vereinen bereits an diesem Turnier teilgenommen.

Sollten Sie Interesse haben, kommende Stars zu begutachten, schauen Sie einfach mal vorbei. Hier treffen sich Ranglistenspieler, Verbands- und Bezirksmeister sowie Jugendliche, die bereits im Ausland viele Turniere spielen und um weitere Ranglistenpunkte für ihre Verbesserung kämpfen.

BITTE VORMERKEN!



INTERNATIONALES
PREUSSEN ADLER
JUGENDTURNIER
25. - 26. August
2012

BITTE VORMERKEN!

Blumenpflanzaktion

Nachdem die Herren die Bäume gefällt, die Plätze aufbereitet und die Sichtblenden aufgehängt hatten, war die Anlage bereits in einem tollen und ansehnlichen Zustand. Es fehlte nur noch das Tüpfelchen auf dem "I". Dieses letzte Pünktchen wurde durch die Blumenpflanzaktion am Mittwoch dem 25.04.2012 gesetzt.



Über 300 blühende Blumen wurden von drei fleißigen Damen gepflanzt. Mit Elsbeth Dentgen, Kischi Schrör und Ellen Bartscher fanden die Blumen eine glückliche Hand. Mit neuer Blumenerde und dem passenden Dünger wurde an diesem Tag bis in den frühen Abend hinein alles verarbeitet.

Nun fehlt noch die passende Sonne und angenehme Wärme um den Blumen den richtigen Ausdruck zu verleihen

MÜLLER und ROSIN
Steuerberatung und Wirtschaftsrecht aus einer Hand

Baldusstraße 13
47137 Duisburg-Meiderich

Tel.: +49 (0)2 03-41 79 8-6
Fax: +49 (0)2 03-41 79 8-80
r.rosin@mueller-rosin.de

- Buchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Unternehmensnachfolge
- Gestaltungsberatung
- Steuerstrafrecht
- Wirtschaftsrecht



Sprintkönig Horst Wolters wurde geehrt und blickt auf 55 Jahre Sport zurück.



Der ehemalige Preußen Duisburg Leichtathlet Horst Wolters, Ex-Heeresmeister 1962 in Hannover bei der Bundeswehr in 10.6Sec.und Ex-Nordrhein-Meister in Emmerich 1967 in 10.5 Sec., Stadtrekord seit 1967, wurde von der Stadt Duisburg mit einer Silbermedaille der Stadt Duisburg ausgezeichnet und vom DLV mit einer Ehrennadel für seine Leistungen. Sporttreiben hält den Duisburger bis zum heutigen Tag fit.

Mit 72 Jahren muss man kürzer treten, sagt der ehemalige Athletik-Trainer im Hockey, Handball und Fußball. Außer Waldläufe, Schwimmen und Radfahren bleibt man noch fit und lebt von Erinnerungen und Sportreisen, die nach Finnland, England, Belgien, Frankreich und Niederlande führten.

Urkunden, Pokale und Niederrhein-Teller schmücken seine Räume.

Eine Sprint-Legende in Duisburg.

Wir suchen den schönsten Kussmund!

Lassen Sie sich von uns mit der PINK KISS COLLECTION in unserem Institut Ihren schönsten Kussmund schminken und gewinnen Sie eine von 20 Make-up Beratungen im Wert von 35,00 €.*

Zusätzlich gibt es 20% Rabatt auf alle Make-up Produkte der FACE DESIGN COLLECTION.

BABOR
BEAUTY SPA



AM 6. JULI
IST WELT-
KUSSTAG

KOSMETIK-INSTITUT | GITTA WERNER
Zieglerstr. 19 | 47058 Duisburg

* Die Auslosung findet im Juli 2012 statt.

Erst gemeinsam stark - Unsere fünf Sinne



Wir sind stark, wenn es um das Hören geht.

Freiheit ohne Grenzen, Hören ohne Batterien!

HANSATON hat die Freiheit des Hörens neu erfunden: mit Hörsystemen, die ganz ohne Batterien zuverlässig funktionieren. Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich Akku-Hörsysteme. Neueste Technologie, brillanter Klang, bestes Sprachverstehen und höchster Komfort.

Made in Germany!



Duisburger HörCentrum, Salvatorweg 10, 47051 Duisburg, Telefon: 0203 5188651, Epost: duisburger@hoercentrum.de, Internet: www.hoercentrum.de, Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr



Liebe Kundin, lieber Kunde,

wussten Sie eigentlich, dass Sie mit Ihrem Weg in mein Fachgeschäft einen ganz besonderen Weg einschlagen? Es ist für uns alle eine gute Wahl, wenn Sie einen Fachbetrieb aufsuchen, der inhabergeführt ist. So profitieren Sie vom besonderen Service, von der persönlichen Chefbedienung, von exklusiven Marken und von dem Wissen, dass Ihre Wahl auch eine gute Wahl für den Wirtschaftsstandort

unserer Stadt ist. Service ist das Ah und Oh unserer Welt. Denn welcher Kunde möchte schon ein Produkt erwerben, ohne den dazugehörigen Service zu erhalten? Nein, die Zeiten, in denen es nur um den Preis geht, gehören mehr und mehr der Vergangenheit an.

Eine Beratung, die einem Menschen mit seinen individuellen Ansprüchen ein Produkt aus unserem Hause empfiehlt, ist fast unbezahlbar. Gerade in der Frage nach dem passenden Hörsystem ist die Abstimmung in jeder Facette auf den jeweiligen Kunden eine Meisterleistung. Ich garantiere Ihnen:

1. Top-Beratung in Duisburg
2. Top-Service in Duisburg
3. Einzigartige Marken in Duisburg,
4. der original SprachAssistent SPRASS und Camouflage

5. Top-Preise in Duisburg

Sprechen Sie mich an, wir finden zusammen immer eine Lösung.

herzlichst Ihr Duisburger HörCentrum

Reinhard Dageförde

Keine Kette – Kein Filialist. Das ist gut für Sie – das ist gut für Duisburg!